

MARKTANZEIGER

für Buttenheim

Dreuschendorf · Frankendorf · Gunzendorf · Hochstall · Kälberberg · Ketschendorf · Stackendorf · Tiefenhöchstadt



Amtsblatt für die
Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten



20. Jahrgang

Freitag, 18. Juni 2021

Nummer 23 / 24

Levis Juniorseite

Liebe Kinder und Jugendliche,

wie ihr sicher wisst, bin ich im Jahr 1829 in Buttenheim geboren. Bestimmt habt ihr auch die ein oder andere Jeanshose, die ich erfunden habe, in eurem Kleiderschrank.

Vielleicht habt ihr mit eurer Familie schon einmal das Levi-Strauss-Museum in meinem Geburtshaus besucht oder meine neue Statue bei einem Spaziergang vor dem Museum gesehen!

Ab sofort trifft ihr mich regelmäßig auf meiner „Levis Juniorseite“ im Marktanzeiger!

Zum Auftakt gibt es ein spannendes Gewinnspiel mit tollen Preisen!

Schaut doch mal auf den Seiten 416 und 417 im Innenteil vorbei!

Ich freue mich auf euch!

Euer Levi



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Terminvorschau – Marktgemeinderatssitzungen

Donnerstag, 1. Juli 2021 um 19.00 Uhr
 Donnerstag, 29. Juli 2021 um 19.00 Uhr
 Donnerstag, 16. September 2021 um 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Hinweis zu den Sitzungen:

Die Sitzungen finden im **Sitzungssaal des Rathauses Buttenheim**, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzung ist öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten! Bitte haben Sie Verständnis, dass der Zutritt zum Sitzungssaal aus Kapazitätsgründen nicht garantiert werden kann. Zur Einhaltung der aktuellen Pandemiesituation können pro Sitzung max. 8 Personen zugelassen werden. Während der Sitzung ist zwingend eine FFP2-Maske zu tragen. Zutritt zur Sitzung nur mit negativem Testergebnis. Für Gäste werden Schnelltests zur Verfügung gestellt. Aufgrund der aktuell geltenden Hygieneregeln ist ein **frühzeitiges Erscheinen (mind. 30 Minuten vor Beginn der Sitzung)** daher empfehlenswert. Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann eine Woche vor Sitzungstermin unter www.buttenheim.de eingesehen werden.



QR-Code Markt Buttenheim

Die Marktgemeinde Buttenheim informiert:

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Dienstag, 29. Juni:



Buttenheim,
 Dreuschendorf,
 Frankendorf,
 Gunzendorf,
 Hochstall,
 Kälberberg,
 Ketschendorf,
 Senftenberg,
 Stackendorf,
 Tiefenhöchstadt

Abfuhrtermin „Papiertonne“

Montag, 28. Juni
 Montag, 26. Juli
 Montag, 23. August



Abfuhrtermin „Biotonne“

Mittwoch, 23. Juni
 Mittwoch, 7. Juli
 Mittwoch, 21. Juli



Abfuhrtermin „Restmülltonne“

Mittwoch, 30. Juni
 Mittwoch, 14. Juli
 Mittwoch, 28. Juli



Wertstoffhof im Landkreis

Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid und Seigendorf

SOMMERZEIT (ab 28. März 2021)

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals



Donnerstag, 5. August – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag.
 Sperrmülltelefon: 0951 85-555

Informationen zu Öffnung & Service Ihrer Gemeindeverwaltung



Liebe Besucherinnen und Besucher, das Rathaus Buttenheim ist „geöffnet“ und bietet gewohnte Dienstleistungen an – bitte beachten Sie folgende Besonderheiten:

- Persönliche Vorsprachen nur mit Termin möglich
- Masken- und Händedesinfektionspflicht
- Online-Dienst rund um die Uhr: Nutzen Sie unser Bürgerserviceportal unter www.buttenheim.de

Wir bitten zum Schutz aller um Verständnis für die von uns getroffenen Sicherheitsmaßnahmen. Bleiben Sie gesund!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag zu den sonst üblichen Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:

Bürgeramt, Pass- und Ausweisstelle, Standesamt	09545 9222 - 20
Geschäftsleitung, Kämmerei, Kasse	09545 9222 - 30
Bauamt, Bürgernet	09545 9222 - 40

oder unter info@buttenheim.de

Marktgemeinde Buttenheim

Dienststunden im Rathaus

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Rufnummern

Telefon	(0 95 45) 92 22 - 0
Telefax	(0 95 45) 92 22 - 55
E-Mail:	info@buttenheim.de

1. Bürgermeister:
Herr Michael Karmann 92 22 - 0

Vorzimmer:
Frau Anschyla Dotterweich 92 22 - 13
Frau Daniela Hippacher 92 22 - 13

Geschäftsleitung, Kämmerei:
Herr Peter Münch 92 22 - 31

Hauptamt
Frau Martina Römer 92 22 - 34

Standesamt:
Frau Michaela Kaiser 92 22 - 21
Frau Carmen Kramer 92 22 - 25

Bürgerbüro:
Frau Nathalie Albert 92 22 - 22
Frau Nicola Schrade 92 22 - 23

Marktanzeiger:
Frau Nathalie Albert 92 22 - 22

Bauangelegenheiten, Bodennutzung:
Herr Josef Dillig 92 22 - 41
Herr Jürgen Först 92 22 - 42
Herr Peter Wagner 92 22 - 43
Frau Sylke Dorbritz 92 22 - 45

Kasse/Finanzen:
Herr Heinrich Kupfahl 92 22 - 32
Herr Andreas Hattel 92 22 - 33

Tourismus und Fremdenverkehr:
Frau Dr. Tanja Roppelt 4 40 99 36

Schülerbetreuung:
Herr Ralph Pfeufer 4 40 98 20

Behindertenbeauftragte:
Frau Irene Först 79 17

Jugendbeauftragter:
Herr Norbert Motzelt 2 98 96 36

Seniorenbeauftragte/-r:
Frau Irmtraut Bayer 95 02 67
Herr Gerd Büttner 32 28 15

FAMILIENSTÜTZPUNKT IN DER HAGER VILLA
Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Hauptstraße 60, Buttenheim 3 59 85 89

Bücherei 44 10 46

Kläranlage:
Herr Manfred Koch und
Herr Harald Pühl 12 84

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Eggolsheimer Gruppe - Zentrale 4 44 - 170

Notruf bei Wasserrohrbrüchen 82 03

Revierleiter Forstrevier Buttenheim
Herr Diezel (0 95 45) 3 11 93 50
(0160) 90 75 93 78

STÖRUNGSNUMMER
Strom (0941) 28 00 33 66
Gas (0941) 28 00 33 55

Corona-Testzentrum Buttenheim:

Neue Adresse und angepasste Öffnungszeiten

Bedingt durch die Erleichterungen und auch aus Rücksichtnahme auf die vielen Helferinnen und Helfer werden die Testmöglichkeiten **ab Montag, 21. Juni 2021**, wie folgt angepasst:

Geänderte Öffnungszeiten

Wochentag	Uhrzeit	Adresse der Teststation
Montag	16 bis 17 Uhr	Mobile Pflegeexperten Gunnar Leckebusch GmbH, Im Gewerbepark 2, Buttenheim
Mittwoch	17.30 bis 19 Uhr	Alte Schule (EG) Prügelweg 4, Buttenheim (im wochenweisen Wechsel mit der Gemeinde Altendorf)* „Drive-In-Station“ Im Elmen 6, Altendorf
Freitag	16 bis 17 Uhr	Mobile Pflegeexperten Gunnar Leckebusch GmbH, Im Gewerbepark 2, Buttenheim
Sonntag	10 bis 12 Uhr	Alte Schule (EG) Prügelweg 4, Buttenheim
	13 bis 15 Uhr	„Drive-In-Station“ Im Elmen 6, Altendorf

* Die Testungen finden mittwochs wechselweise statt.

In der ungeraden Kalenderwoche z. B. am 23. Juni (KW 25) haben Sie die Möglichkeit sich in Buttenheim in der alten Schule testen zu lassen.

In den geraden Kalenderwochen z. B. am 30. Juni (KW 26) können Sie das Testangebot in der „Drive-In-Station“ in Altendorf wahrnehmen.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. **Ausweisdokument bitte mitbringen!**

Die Firma Mobile Pflegeexperten GL GmbH bietet darüber hinaus auch außerhalb der oben genannten Öffnungszeiten Testmöglichkeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr an. Hierzu vereinbaren Sie bitte mindestens 24 Stunden vorher telefonisch einen Termin unter 09545 9288740.

Abschließend bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Firmen „ApoCare“ und „Mobile Pflegeexperten Gunnar Leckebusch GmbH“ und bei unserer Nachbargemeinde Altendorf für die gute Zusammenarbeit und das herausragende Engagement.

Michael Karmann

Erster Bürgermeister

Herzlich Willkommen
auf meiner neuen Levis Juniorseite!



Hier findet ihr nun regelmäßig Rätsel und Informationen zu verschiedenen Themen rund um Buttenheim!

Vielleicht habt ihr im letzten Marktanzeiger den Flyer über Windkraft gesehen. Dieses Thema ist bei uns in der Gemeinde gerade ganz aktuell. Deshalb will ich es euch gerne näher erklären:

Mit der Kraft von Wind, Wasser und Sonne können wir Strom erzeugen. Diese Naturkräfte nennt man erneuerbare Energien, weil wir sie immer wieder neu nutzen können, ohne sie aufzubrechen.

Der Wind weht nämlich auch in Zukunft und wird durch die Nutzung der Windkraft nicht weniger. Kohle und Erdöl hingegen werden verbraucht und wachsen nicht nach. Bei der Windkraft entsteht an sich auch kein Schmutz. Das sind große Vorteile der Windkraft!

Doch wie funktioniert Windkraft genau und wie kommt der Strom in unsere Steckdose?

Windräder wandeln die Kraft des Windes in Strom.

Der Wind bewegt den Flügel des Rotors, der dann einen Generator antreibt.

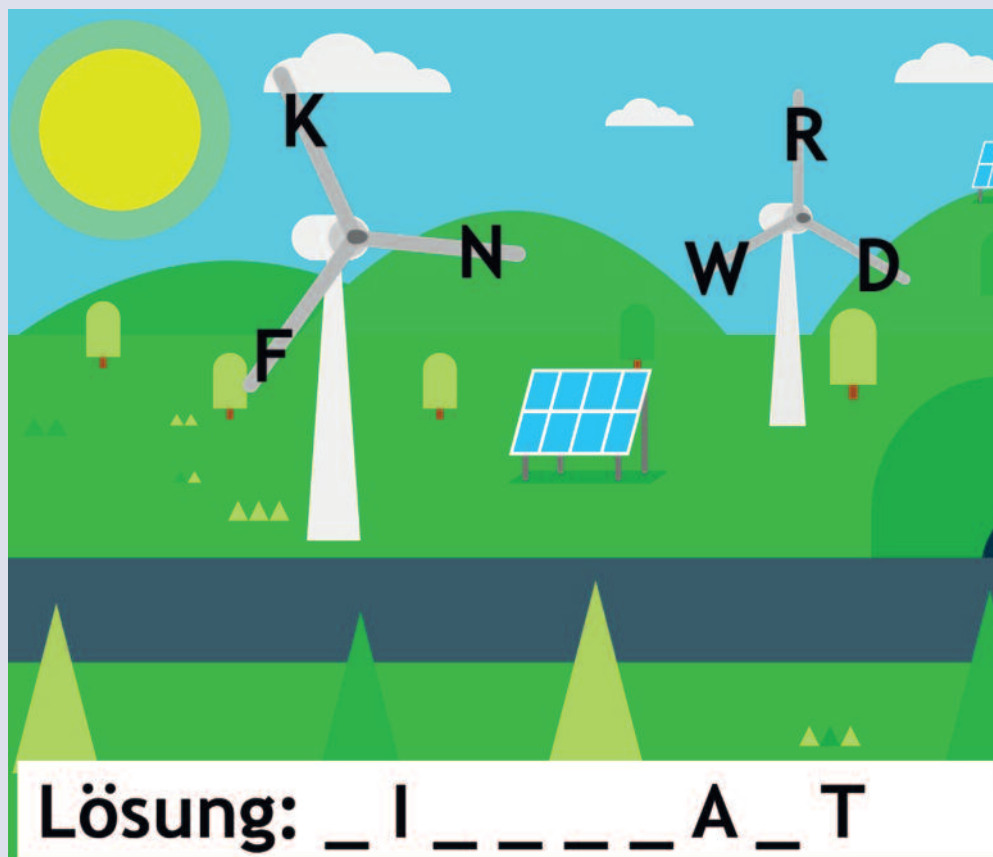
Der Generator ist das Gerät, das den Strom herstellt, ähnlich wie der Dynamo am Fahrrad.

Der Strom wird nun über die Hochspannungsleitungen auf die Reise geschickt. Durch die hohe Spannung geht möglichst wenig Strom verloren.

In die Haushalte gelangt der Strom unterirdisch vom Umspannwerk in kleine Traföhäuschen. Von hier aus laufen mehrere Leitungen zu verschiedenen Verteilerkästen. Diese habt ihr bestimmt schon einmal gesehen!

Vom Verteilerkasten ist der Weg oft nicht mehr weit zu eurem Haus. Da die Kabel unterirdisch verlaufen, kommt der Strom auch meist im Keller an. Hier findet ihr zusätzlich einen Zähler, an dem man ablesen kann, wieviel Strom man verbraucht. Lasst euch den Stromzähler doch mal von euren Eltern oder Großeltern zeigen!

Zum Auftakt meiner neuen Juniorseite habe ich ein spannendes Rätsel für euch vorbereitet:



Findet ihr das Lösungswort? Dann schickt es mir doch bis Mittwoch, 30. Juni 2021, an amtsblatt@buttenheim.de

Es warten tolle Preise auf euch:

- 1. - 3. Preis: Je 1 Gutschein von Schreibwaren Hofmann in Höhe von 30 Euro**
4. - 6. Preis: Je 1 Teddybär-Bastelset

Jeder Teilnehmer erhält außerdem eine kleine Überraschung, die nach dem Gewinnspiel im Rathaus Buttenheim abgeholt werden kann. Nähere Informationen erhalten alle Teilnehmer per E-Mail.

Habt ihr auch Lust die Juniorseite mitzugestalten?

Schreibt uns an amtsblatt@buttenheim.de unter Angabe eures Vornamens und eures Alters, was euch bewegt oder ihr schon immer von mir oder dem Bürgermeister wissen wolltet. Vielleicht habt ihr auch Tipps und Tricks wie z. B. Rätsel, Lieblingsrezepte, Witze und Bastelideen, die ihr mit mir und anderen Leserinnen und Lesern teilen möchtet!

Ich freue mich auf euch! Bis bald!

Euer Levi

Rattenplage am Bach in Frankendorf – Appell an die Bevölkerung: Keine Enten füttern!

In den letzten Tagen wurden vermehrt Rattensichtungen am Bach in Frankendorf gemeldet.

Die Hauptursache dafür liegt den Meldungen zufolge in der Fütterung der Wildenten. Der Markt Buttenheim appelliert dringend an alle Bürgerinnen und Bürger, die Enten dort nicht zu füttern.

Viele wissen nicht, dass ausgerechnet der „Entenfutter-Klassiker“ Brot das gefährlichste Futter für die Tiere ist, wie Vogelschutz-Experten immer wieder betonen. Brot ist kein geeignetes Futter, weil es zu viel Salz und Zucker aber keine Nährstoffe enthält. Wenn die Tiere nach dem Verzehr von Brot, Brötchen u. ä. Wasser trinken, quillt das Brot im Hals und Magen auf. Je nach Menge des aufgenommenen Brotes droht den Tieren der Erstickungstod.

Eine weitere, gerade sehr aktuelle Schattenseite des Entenfütterns ist darüber hinaus die Anlockung von Ratten. Ratten sind extrem anpassungsfähige Tiere, die nahezu alle Lebensräume besiedeln können, wenn sie dort Nahrung vorfinden. Da Ratten „Allesfresser“ sind, sind sie bei ihrer Futterwahl nicht sonderlich wählerisch und lassen sich Brotreste gerne schmecken.

Bitte helfen Sie bei der Bekämpfung der Ratten und dem Schutz der Enten mit und befolgen Sie folgende Tipps:

- Beachten Sie das Fütterungsverbot von wilden Tieren (z. B. Enten, Tauben etc.)!
- Werfen Sie keine Speisereste bzw. essbare Abfälle in die Toilette!
- Entsorgen Sie keine Essensreste offen in den Hausmüll!
- Schließen Sie Müllbehälter und lagern Sie Müllsäcke nicht neben der Mülltonne!
- Entsorgen Sie keine Speisereste auf dem Kompost!
- Legen Sie kein Tierfutter frei zugänglich aus und entsorgen Sie Futterreste stets!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ordnungsamt
Markt Buttenheim

Das Landratsamt Bamberg informiert:

Gartenbewässerung – Was darf ich?

Beim Gartengießen und Bewässern auch an den Gewässerschutz denken!

Bei Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern ist besonders zu berücksichtigen, dass nicht nur Blumen und Gemüsepflanzen vom Austrocknen bedroht sind, sondern auch, dass die in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen ohne Wasser nicht überleben können.

Auch im vergangenen Jahr sind kritische Wasserstände durch die lang anhaltende Hitzeperiode erreicht worden. Ebenso wurde die Wassertemperatur für die Lebewesen in den Gewässern problematisch. Jede Wasserentnahme belastet die Gewässer zusätzlich. Daher ist besonders bei dauerhaft heißer und trockener Wetterlage auf eine sparsame Wasserentnahme zu achten (z.B. kein Beregnen von Wiesenflächen). Die Wasserentnahme darf zu keiner nachteiligen Veränderung des Gewässers führen und muss bei geringem Wasserstand unterbleiben.

Das Landratsamt Bamberg weist im Interesse des Gewässerschutzes auf die bestehende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) bedarf nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen **grundsätzlich einer wasserrechtlichen Gestattung**, die **vorher** beim Landratsamt zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes – WHG).

Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen **nur in engen Grenzen**, das heißt nur dann, wenn die Wasserentnahme **unter den sogenannten Gemeingebrauch bzw. den Eigentümer- oder Anliegergebrauch am Gewässer fällt**.

1. Gemeingebrauch

Der Gemeinverbrauch steht grundsätzlich jedermann zu. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme **nur durch Schöpfen mit Handgefäßen** (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf (vgl. Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Wassergesetz – BayWG).

Eine **Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe** ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich aus Flüssen mit größerer Wasserführung und **auch dort nur in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft** möglich, eine **Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet jedoch aus**.

2. Eigentümer- und Anliegergebrauch

Der Eigentümergebrauch (vgl. § 26 WHG) an einem oberirdischen Gewässer setzt zunächst voraus, dass der Nutzer überhaupt Eigentümer des Gewässergrundstückes ist. Aber auch dann darf Wasser für den eigenen (auch landwirtschaftlichen) Bedarf nur entnommen werden, **wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaften des Was-**

ers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung, keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und keine Beeinträchtigung (d. h. tatsächliche und spürbare Behinderung) anderer (z. B. Inhaber von Rechten und Befugnissen, Gemeingebrauchs- und andere Anliegergebrauchsausübende) zu erwarten ist.

Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen haben jedoch **bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie v. a. in den kleineren Gewässern (Fischsterben, trockenes Bachbett)**, so dass die Wasserentnahme **nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch gedeckt ist**.

Diese Einschränkungen gelten im vollen Umfang auch für den Anliegergebrauch. (Anlieger sind: Eigentümer von an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücken und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten).

Ein Anliegergebrauch an Bundeswasserstraßen oder sonstigen Gewässern, die schiffbar oder künstlich errichtet sind, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Weiterhin sind Einbauten jeder Art im Gewässer, die zum Zwecke des Aufstauens ohne vorherige Gestattung errichtet wurden, in jedem Falle verboten und müssen beseitigt werden.

Das Landratsamt Bamberg bittet daher um größte Zurückhaltung bei der Wasserentnahme in sommerlichen Trockenperioden. Mit verstärkten Kontrollen ist zu rechnen.

Verstöße gegen die wasserrechtlichen Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Darüber hinaus müsste das Landratsamt zum Schutze des Wasserhaushalts kostenpflichtige Anordnungen erlassen und nötigenfalls Zwangsgelder festsetzen.

Ein solches Vorgehen sollte sich jedoch im Interesse aller Beteiligten vermeiden lassen.

Landratsamt Bamberg

Vorsichtige Normalisierung statt Katastrophenfall

Zahlreiche Erleichterungen der Corona-Maßnahmen

Die Bayerische Staatsregierung hat in der Kabinettsitzung am 4. Juni 2021 weitere Lockerungen für Bayern beschlossen, die mit der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung seit Montag, 7. Juni 2021, in Kraft getreten sind. Zeitgleich wurde der Katastrophenfall in Bayern aufgehoben.

Für den Landkreis Bamberg mit einer stabilen 7-Tages-Inzidenz unter 50 bedeutet das im Einzelnen:

- **Kontakte:** 10 Personen aus beliebig vielen Haushalten dürfen sich gemeinsam aufhalten. Wie bisher zählen Geimpfte und Genesene bei privater Zusammenkunft oder ähnlichen sozialen Kontakten nicht mit.

- **Veranstaltungen:** Private Veranstaltungen wie Geburtstags-, Hochzeits-, Tauffeiern, Beerdigungen, Vereinssitzungen etc. werden wieder möglich. Draußen bis 100, drinnen bis 50 Personen (zuzüglich Geimpfte und Genese). Erst bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 benötigen nicht Geimpfte oder Genesene einen negativen Test. Auch öffentliche Veranstaltungen sind für einen klar begrenzten und vorab geladenen Kreis von bis zu 100 Personen draußen und 50 Personen drinnen zulässig - allerdings einschließlich Geimpfter und Genesener.
- **Schulen:** Ab dem 7. Juni findet in Gebieten mit Inzidenz unter 50 wieder einschränkungsloser Präsenzunterricht für alle Schulen statt. Ab dem 21. Juni gilt das auch für alle Gebiete mit Inzidenz unter 100.
Im Sportunterricht kann auf die Maskenpflicht verzichtet werden. An den Schulen sind weiterhin inzidenzunabhängig zweimal wöchentliche Tests erforderlich. Das Testergebnis wird den Schülern aber auf Antrag bescheinigt und kann so auch außerschulisch genutzt werden („Selbsttest-Ausweis“).
- **Kindertagesstätten:** Normalbetrieb.
- **Handel und Geschäfte:** Allgemein geöffnet. Die für alle Geschäfte bestehenden Auflagen (Hygienekonzept, Kundenbegrenzung auf einen Kunden je 10 qm für die ersten 800 qm der Verkaufsfläche sowie zusätzlich ein Kunde je 20 qm für den 800 qm übersteigenden Teil der Verkaufsfläche) bleiben bestehen. Die Notwendigkeit von Terminvereinbarungen entfällt.
- **Märkte** können outdoor wieder sämtliche Waren verkaufen.
- **Gastronomie:** Die Innengastronomie kann geöffnet werden und die Gastwirtschaften können im Innen- und im Außenbereich bis 24 Uhr (bisher 22 Uhr) bei einer Inzidenz unter 100 offenbleiben. Ein negativer Test ist nur bei Inzidenz zwischen 50 und 100 erforderlich. Am Tisch gilt die allgemeine Kontaktbeschränkung. Die Regelungen zur Maskenpflicht bleiben bestehen. Reine Schankwirtschaften bleiben im Innenbereich geschlossen.
- **Hotellerie, Beherbergung:** Zimmer können an alle Personen vergeben werden, die sich nach den neuen allgemeinen Kontaktbeschränkungen zusammen aufhalten dürfen (10 Personen). In Gebieten mit einer Inzidenz unter 50 muss jeder Gast künftig nur noch bei der Ankunft (nicht mehr wie bisher alle 48 Stunden) einen negativen Test vorweisen, in Gebieten mit einer Inzidenz zwischen 50 und 100 bleibt es bei Tests alle 48 Stunden.
- **Freizeiteinrichtungen:** Solarien, Saunen, Bäder, Thermen, Freizeitparks, Indoorspielplätze und vergleichbare Freizeiteinrichtungen, Schauhöhlen, Besucherbergwerke, Stadt- und Gästeführungen, Spielbanken/Spielhallen und Wettannahmestellen können mit Infektionsschutzkonzept wieder öffnen. In Gebieten mit einer Inzidenz zwischen 50 und 100 ist ein negativer Test erforderlich.
- **Kongresse/Tagungen:** Werden unter den gleichen Voraussetzungen wie kulturelle Veranstaltungen zugelassen.
- **Kulturelle Veranstaltungen:** Veranstaltungen unter freiem Himmel sind bei fester Bestuhlung mit bis zu 500 Personen

zulässig. Bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 bedarf es eines Tests. Für kulturelle Veranstaltungen drinnen wie draußen können künftig nicht nur feste Bühnen, sondern wieder alle geeigneten Stätten genutzt werden (Hallen, Stadion etc.), wenn sie ausreichend Platz bieten, um einen sicheren Abstand der Besucher zu gewährleisten.

- **Gottesdienste:** Ab dem 7. Juni ist in Gebieten mit einer Inzidenz unter 100 der Gemeindegesang wieder erlaubt (im Innenbereich mit FFP2-Maske). Bei Freiluftgottesdiensten entfällt die Maskenpflicht am Platz. Auf die Anzeige- und Anmeldepflicht wird verzichtet.
- **Proben von Laiensembles im Musik- und Theaterbereich:** indoor und outdoor ohne feste Personenobergrenze möglich. Die Höchstzahl der möglichen Teilnehmer richtet sich nach der Größe des zur Verfügung stehenden Raums (bei Mindestabstand nach Hygienerahmenkonzept). Außerschulischer Musikunterricht wird ohne Personenobergrenze (mit Abstand) zulässig.
- **Sport:** Für alle wird Sport (kontaktfreier ebenso wie Kontaktsport) indoor wie outdoor in allen Gebieten mit einer Inzidenz unter 100 ohne feste Gruppenobergrenzen möglich, in Gebieten mit einer Inzidenz zwischen 50 und 100 allerdings nur für Teilnehmer, die einen aktuellen negativen Test vorweisen können. Es ist die gleiche Anzahl an Zuschauern möglich wie bei kulturellen Veranstaltungen, unter freiem Himmel also 500 Personen (bei fester Bestuhlung). Auf Sportanlagen wird die Zahl der Teilnehmer im Rahmenkonzept nach der Größe der Sportanlage sachgerecht begrenzt.
- **Alten- und Pflegeheime:** Bei einer Inzidenz unter 50 entfällt die Testpflicht für Besucher; Gemeinschaftsveranstaltungen sind dann in den Heimen innen mit 50 Personen, außen mit 100 Personen zulässig.

Die neue Infektionsschutzmaßnahmenverordnung im Wortlaut: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2021-384/>

Selbstwerber für die Borkenkäferbekämpfung gesucht

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und Borkenkäferbefall sterben derzeit viele Fichten ab.

Der Markt Buttenheim sucht für die vielen kleinen Schadflächen im Gemeindewald Selbstwerber zur Aufarbeitung.

Das Brennholz kann zu günstigen Konditionen erworben werden.

Interessierte Bürger melden sich bitte beim
Förster Roman Diezel
unter 09545 3119350 bzw. 0160 907 593 78 oder
roman.diezel@aelf-ba.bayern.de











gesundheit.
pflege.
bayern.
#bayerngemeinsam

Das gilt ab Montag, 7. Juni bei einer Inzidenz bis einschließlich 50

Übersicht der wichtigsten Regelungen für alle Landkreise und kreisfreien Städte, die eine stabile Inzidenz bis einschließlich 50 aufweisen.

Detailregelungen entnehmen Sie der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sowie den jeweils gültigen Hygienerahmenkonzepten.



 <p>FFP2-Maskenpflicht</p>	<p>! Gilt unter anderem im öffentlichen Personennah- und fernverkehr, im Einzelhandel.</p>		<p>! Gilt unter anderem im öffentlichen Personennah- und fernverkehr, im Einzelhandel.</p>
 <p>Geimpfte und Genesene 15. Tag nach letzter Impfung; Genesene mit Nachweis, ggf. mit einer Impfung nach 6 Monaten.</p>	<p>! Geimpfte und Genesene werden nur bei Regeln zur Kontaktbeschränkung, Bezugnahmen hierauf sowie der Begrenzung bei privaten Veranstaltungen aus besonderem Anlass nicht mitgerechnet. Sie werden außerdem negativ getesteten Personen gleichgestellt.</p>		<p>! Geimpfte und Genesene werden nur bei Regeln zur Kontaktbeschränkung, Bezugnahmen hierauf sowie der Begrenzung bei privaten Veranstaltungen aus besonderem Anlass nicht mitgerechnet. Sie werden außerdem negativ getesteten Personen gleichgestellt.</p>
 <p>Kontaktbeschränkung</p>	<p>! Maximal 10 Personen aus unterschiedlichen Haushalten. Kinder unter 14 Jahren zählen nicht dazu.</p>		<p>! Maximal 10 Personen aus unterschiedlichen Haushalten. Kinder unter 14 Jahren zählen nicht dazu.</p>
 <p>Veranstaltungen und Gottesdienste Bei Gottesdiensten und weiteren zugelassenen Veranstaltungen sind die entsprechenden Hygienevorschriften wie bspw.: Maskenpflicht, Abstandswahrung, Teilnehmerbegrenzung sowie Hygienekonzepte zu beachten.</p>	<p>✗ Versammlungen, öffentliche Festivitäten, Messen und vglb. Veranstaltungen sind landesweit untersagt.</p> <p>• Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Versammlungen i.S.d. Grundgesetzes. ✓ Gottesdienste und Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften ✓ Tagungen, Kongresse, vglb. Veranstaltungen gleiche Voraussetzungen wie kulturelle Veranstaltungen und Maßgabe Rahmenkonzept. ✓ Öffentliche und private Veranstaltungen aus besonderem Anlass, mit von Anfang an klar begrenztem und geladenen Personenkreis mit max. 50 Innen, 100 Außen (bei öffentlichen Veranstaltungen einschl. Genesene und Geimpfte). 		<p>✗ Versammlungen, öffentliche Festivitäten, Messen und vglb. Veranstaltungen sind landesweit untersagt.</p> <p>• Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Versammlungen i.S.d. Grundgesetzes. ✓ Gottesdienste und Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften ✓ Tagungen, Kongresse, vglb. Veranstaltungen gleiche Voraussetzungen wie kulturelle Veranstaltungen und Maßgabe Rahmenkonzept. ✓ Öffentliche und private Veranstaltungen aus besonderem Anlass, mit von Anfang an klar begrenztem und geladenen Personenkreis mit max. 50 Innen, 100 Außen (bei öffentlichen Veranstaltungen einschl. Genesene und Geimpfte).
 <p>Dienstleistungen und Handel Die Hygienekonzepte, Kundenbegrenzung, ggf. FFP2-Maske sind zu beachten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Der Groß- und Einzelhandel ist allgemein geöffnet. ✓ Dienstleistungen mit körperlicher Nähe zum Kunden mit Kontaktdatenerhebung erlaubt. ✓ Märkte zum Warenverkauf unter freiem Himmel, die keinen Volksfestcharakter aufweisen und keine großen Besucherströme anziehen, sind zulässig. 		<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sport jeder Art ohne Personenbegrenzung gestattet. ✓ Sportveranstaltungen unter freiem Himmel mit bis zu 500 Zuschauern einschließlich Geimpfter und Generener mit festen Sitzplätzen zulässig. ! In Sportstätten (z. B.: Sportplätze, Fitnessstudios, Tanzschulen, etc) gilt FFP2-Maskenpflicht, soweit kein Sport ausgeübt wird.

Vollsperrung

Die Staatsstraße 2244 wird wegen Straßenbauarbeiten, zwischen Altendorf und Hirschaid in der Zeit vom 18. Juni 2021 bis zur Beendigung der Bauarbeiten, längstens bis 2. Juli 2021 für den Verkehr vollständig gesperrt.

Der Verkehr wird umgeleitet über Altendorf – Buttenheim – Seigendorf – Hirschaid und umgekehrt (blaue Linie) oder über die Autobahn Ausfahrten Buttenheim und Hirschaid und umgekehrt (grüne Linie) siehe Skizze.



Störungsmeldung Straßenbeleuchtung über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können per Internet und auch direkt über das Smartphone an den Markt Buttenheim gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Einfach untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

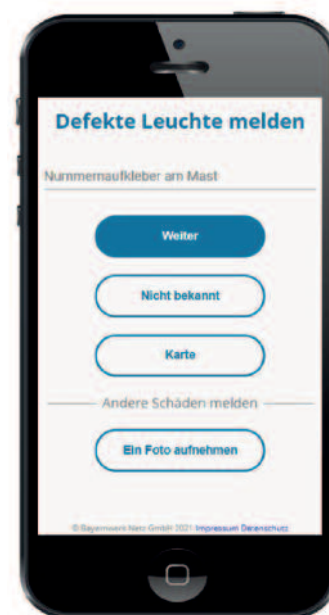
Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z. B. defekte Parkbank) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an uns Kommune senden.

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09471123>



Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über Telefon 0941 28003366 informieren.



Save the Date: 25. Juli 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Sonntag, 25. Juli 2021**, findet im **Schulhof der Deichselbachschule in Buttenheim** eine **Informationsveranstaltung zum Thema „Wind“** statt.

Hierzu ergeht bereits heute herzliche Einladung. Nähere Informationen finden Sie demnächst im Marktanzeiger, sowie auf unserer Internet- und Facebookseite!

Ihr

Michael Karmann

Erster Bürgermeister

VHS BAMBERG-LAND

Volkshochschule Bamberg-Land

„Auf den Spuren der Fugger“ nach Augsburg vom 16. bis 18. Juli 2021

„Auf den Spuren der Fugger nach Augsburg“ ist das Motto einer Fahrt, die die Volkshochschule Bamberg-Land in der Zeit vom 16. bis 18. Juli 2021 anbietet. Auf dem Programm stehen neben einer Stadtführung mit Besuch der Fuggerei ein Tagesausflug zu den Fuggerschlossern nach Kirchheim und Bebenhausen wo auch das Fuggermuseum besichtigt wird. In Königsbrunn wird das Mercateum besucht, ein Gebäude in Form eines historischen Globus, in dem der Beginn und die Blütezeit der Handelswege der Augsburger Händler dokumentiert werden. Zum Abschluss der Fahrt wird das Schaetzlerpalais in Augsburg angesehen, das bedeutendste und am besten erhaltene private Wohn- und Geschäftshaus des 18. Jahrhunderts, in dem heute eine Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlung untergebracht ist. Für die Dauer der Reise wohnt die Gruppe im Best Western Hotel am Europaplatz in Königsbrunn.

Die Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels. Für diese Fahrt sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte erteilen die Volkshochschule Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels, Tel. 09571 88835 oder per mail unter sr-reisen@web.de.

Fahrt zu Städten der Oberlausitz vom 29. Juli bis 1. August 2021

Die Städte der Oberlausitz sind das Ziel einer viertägigen Fahrt, die die Volkshochschule Bamberg-Land in der Zeit vom 29. Juli bis 1. August 2021 anbietet. Auf dem Programm stehen der Besuch der Lessing-Stadt Kamenz mit einer Führung im Sakralmuseum St. Annen, das fünf wertvolle spätgotische Schnitzaltäre besitzt, und eine Stadtführung durch Bautzen.

Ein Tagesausflug führt nach Görlitz, wo die historische Altstadt über 4000 Baudenkmäler besitzt, und zum Findlingspark Nochten, einem europaweit einzigartigen Landschaftspark mit rund 7000 Findlingen. Ein weiterer Ausflug gilt dem Besuch von Zittau, das mit seinem Fastentuch aus dem Jahr 1472 ein Kunstwerk von europäischem Rang besitzt. Mit der Schmalspurbahn geht es von Zittau nach Oybin, das Caspar David Friedrich als Motiv für zahlreiche Bilder gedient hat. Auf der Rückreise wird das Barockschloss von Rammenau besucht.

Für die Dauer der Reise wohnt die Gruppe im Best Western Plus Hotel in Bautzen.

Diese Reise wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels. Für diese Fahrt sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte erteilt die Volkshochschule Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Tel. 09571 88835 oder per mail unter sr-reisen@web.de

Fahrt zur Himmelscheibe von Nebra vom 26. bis 29. August 2021

Die Himmelscheibe von Nebra ist eine der spektakulärsten archäologischen Funde der letzten Jahrzehnte. In einer großen Sonderausstellung präsentiert das Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle die Ergebnisse der Forschungen rund um die Himmelscheibe. Neben neuen Funden aus Sachsen-Anhalt werden hochrangige Leihgaben aus dem In- und Ausland eindrucksvoll in Szene gesetzt. Der Besuch dieser Sonderausstellung ist Anlass für eine Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land, die in der Zeit vom 26. bis 29. August 2021 stattfindet. Weitere Besichtigungspunkte sind das Besucherzentrum Arche Nebra, die vorgeschichtliche Kreisgrabenanlage von Pömmelte bei Magdeburg, die Kreisgrabenanlage von Goseck, die romanische Doppelkapelle St. Crucis bei Landsberg und Schloss und Garten von Hundisburg. Diese Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels. Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei. Nähere Auskünfte erteilen die Volkshochschule Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Tel. 09571 88835 oder per mail unter sr-reisen@web.de


VHS BAMBERG-LAND

Volkshochschule Bamberg-Land

Die Außenstelle Altendorf teilt folgendes mit ...

Leider gibt es keinen Start von Präsenzkursen nach den Pfingstferien. Wir hoffen auf einen Wiederbeginn der Kurse im Herbstsemester 2/21 (vgl. Ende September 2021). Bitte beachten Sie dann die Ausschreibung im Amtsblatt für die Gemeinde Altendorf. Allen Teilnehmern eine gute und gesunde Zeit.

Anne Götz, Außenstellenleiterin



- Holzbau
- Dacheindeckung
- Innenausbau

Zimmermeister: Alwin Engert
www.zimmerei-engert.de

96155 Buttenheim Telefon (0 95 45) 44 52 72
Im Gewerbepark 6 Fax (0 95 45) 44 52 73

Ihr Partner für:

Zeitlose Bäder

- Komplette Badsanierung
- Altersgerechte Bäder
- Klassisch und modern

Aktuellste Heizungstechnik

- Brennwertheizung Öl/Gas
- Pelletheizungen
- Scheitholzkessel
- Wasserführende Kaminöfen

Regenerative Energien

- Thermische Solaranlagen
- Wärme-Pumpen
- Kostenlose Bedarfsanalyse

Unser Service für Sie:

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsreparaturarbeiten
- Rohrreinigung



heizung | bad | solar
moderne energien

firma stöcklein & teubner
egloffsteiner ring 48a
96146 altendorf
telefon 09545|4435039
handy 0160|8417691
handy 0176|43042091
stoecklein.teubner@gmx.de

MEISTERBETRIEB
mit Erfahrung und Kompetenz

ERSCHEINUNGSWEISE

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 2. Juli 2021.

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten u. Anzeigen:

Donnerstag, 24. Juni 2021,

um 12.00 Uhr, im **Bürgerbüro** bei Frau Albert im EG.

BÜCHEREI



Buttenheim

Bücherei

Öffnungszeiten Telefon

Mittwoch 16 – 18 Uhr

Samstag 10 – 12 Uhr 09545/441046

www.buecherei-buttenheim.de



EM-Fieber in Deutschland

In der Bücherei gibt es genug Lesestoff für Fußballbegeisterte. Hier eine kleine Auswahl:

- *Die fantastischen Elf: Das geheime Training*
- *Hexe Lilli im Fußballfieber*
- *Samba Kicker*
- *Die wilden Fußballkerle*
- *Die Fußballkracher*
- *Superleser! Paul im Fußballcamp*
- *Das magische Baumhaus: Das beste Fußballspiel aller Zeiten*
- *Fußballsommer*
- *Mein erstes Fußballbuch*
- *Fußball verrückt*
- *Welt-Fußball-Rekorde*
- *Das einzig wahre, unvergleichliche Fußballbuch für Mädchen*
- *Wieso? Weshalb? Warum? Rund um den Fußball*
- *Tiptoi – die Welt des Fußballs*



Die Bücherei feiert 2021 ihr 25jähriges Bestehen.

In dieser Ausgabe des Marktanzeigers haben wir für unsere Leserinnen und Leser ein

Rätsel für Groß und Klein

und eine Einladung zu einem

Rätselhaften Spaziergang

beigelegt.

Wir würden uns freuen, wenn viele ausgefüllte Teilnahme­scheine bei uns in der Bücherei abgegeben werden. Zur Verlosung kommen wertvolle Buchgutscheine, Jubiläumstaschen und weitere kleine Preise. Mitmachen lohnt sich!

Die Abgabe der ausgefüllten Rätsel ist bis zum 1.9.2021 möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bücherei-Team



**25 JAHRE
FERIEN
(S)PASS**

vom **30.07.** – **13.09.2021**
Stadt und Landkreis Bamberg

4€

V. i. S. d. P. Kreisjugendpfleger: Oliver Schütz/Mayr
Stadtjugendpfleger: Sebastian Wehner
Gestaltet an der Staatlichen Berufsschule II Bamberg;
Entwurf: Anne Wagner

Landkreis Bamberg
STADT BAMBERG

Der Ferienpass 2021 kostet 4 Euro. Er ist für Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren. Die Gültigkeitsdauer ist vom 30. Juli bis 13. September 2021. Die Ausgabestellen sind Landratsamt Bamberg (Infothek), Gemeindeverwaltungen des Landkreises, Sparkasse Bamberg mit allen Geschäftsstellen, alle Geschäftsstellen der Volks- und Raiffeisenbanken in Stadt und Landkreis Bamberg, Rathaus Maxplatz (Infothek) und Rathaus Geyerswörth.

Für das dritte und jedes weitere Kind der Ferienpass kostenlos.

FAMILIENSTÜTZPUNKT „HAGER VILLA“



**Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe**
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Wir starten wieder!

Elternkaffee - „Auszeit“

Liebe Eltern,

bei Kaffee oder Tee kann „geplaudert“ werden und vielleicht ein Austausch zu Erziehungsfragen stattfinden.

Die Teilnahme am Elterncafé bedarf einer Anmeldung.

Deshalb unbedingt telefonisch anmelden:

0176 82619691 (Fr. Vollmayer)



Wo: Familienstützpunkt „Hager Villa“

Wann: 8. Juli, ab 9.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Im Interesse aller Anwesenden muss bei Krankheitssymptomen auf eine Teilnahme verzichtet werden.

Bei Veranstaltungen des Familienstützpunktes gelten die allgemeingültigen Infektionsschutzmaßnahmen (Abstand, Hygiene, Maskenpflicht)



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

CARO
Druck & Verlag GmbH

Hinterm Herrn 9 | 96129 Strullendorf | Telefon 0 95 43 / 40 600
Fax 0 95 43 / 40 601 | e-mail: info@carodruck.com | www.carodruck.com

Formulare · Blöcke · Prospekte · Kataloge · Bücher · Plakate · Geschäfts- und Privatdrucksachen · Lettershop



Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe
 Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
 09545 3598589
 familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Es geht wieder los!



Herzlich Willkommen
 zum Spielenachmittag



„Miteinander-Gegeneinander“

Offener Seniorentreff

Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt!
 Deshalb unbedingt telefonisch anmelden:
 0176 82619691 (Fr. Vollmayer)

Dienstag, 6. Juli 2021 um 15.00 Uhr

„Hager Villa“

miteinander spielen,
 sich unterhalten und Spaß haben.



Im Interesse aller Anwesenden muss bei Krankheits-
 symptomen auf eine Teilnahme verzichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Bei Veranstaltungen des Familienstützpunktes
 gelten die allgemeingültigen Infektionsschutzmaßnahmen
 (Abstand, Hygiene, Maskenpflicht)



Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
 für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe
 Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
 09545 3598589
 familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Krabbelgruppe-Krabbelgruppe-Krabbelgruppe

Startet wieder! Ab dem 17. Juni 2021

jeden **Donnerstag** ab **9.00 Uhr**

in der Hager Villa.

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder

Aber bitte nur mit Anmeldung:

01573 4804613 (Tabea)



Krabbelgruppe-Krabbelgruppe-Krabbelgruppe



Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe
 Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
 09545 3598589
 familienstuetzpunkt@buttenheim.de

„Der“



im Kirschgarten
 in Buttenheim im Familienstützpunkt

Neuer Kurs



Start:

23. Juni 2021

6 mal



Elternteil/Oma/Opa mit Kind 1 - 3 Jahre 9.30 Uhr

Elternteil mit Baby 6 - 12 Monate 10.20 Uhr

Anmeldung und nähere Information:

Tel. 09190 2929568

www.musikgarten-im-kirschgarten.de



Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
 für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Bartholomäus in Buttenheim

Filialkirche Maria Königin des Friedens in Altendorf

Filialkirche Hl. Anna in Dreuschendorf

Filialkirche Herz Jesu in Ketschendorf

Samstag, 19. Juni

ALTENDORF:

- 18.00 **Vorabendmesse**
 + Barbara Schick
 Dankamt (Sauer)
 + Elfriede Hempfling und + Angehörige Hempfling und
 + Angehörige Fleischmann
 + Katharina Brehm
 + Lebende und + der Familien Wolf und
 Sendelbeck und Angehörige

Sonntag, 20. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis

BUTTENHEIM:

- 10.00 **Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
 + Richard Brechelmacher (bestellt Phönix)
 + Gottfried Büttel (JHTG)
 + Lebende und + der Familien Kraus und Schubert

Samstag, 26. Juni

BUTTENHEIM:

- 4.00 Wallfahrt bzw. Pilgerwanderung nach Gößweinstein
 (unter Vorbehalt des Infektionsgeschehens)
 nachmittag Kreuzweg und Wallfahrtsamt

Sonntag, 27. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

ALTENDORF:

- 8.30 **Eucharistiefeier**
 + Elfriede Hempfling und + Angehörige Hempfling und
 + Angehörige Fleischmann
 + Diller und + Wewetzer

BUTTENHEIM:

- 10.00 **Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
 + Siegfried Einwich und + Angehörige

- + Philipp, + Fritz und + Hans Mages und + Eltern
 + Geschwister Ohlmann und + Eltern
 + Anton Neuner (bestellt Phönix)

Samstag, 3. Juli

ALTENDORF:

- 18.00 **Vorabendmesse**
 + Elfriede Hempfling und + Angehörige Hempfling und
 + Angehörige Fleischmann

Sonntag, 4. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

BUTTENHEIM:

- 10.00 **Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
 + Dr. Richard Frank
 + Anna und Heinz Achilles (gest.)
 + Richard Schaller und + Eltern (gest.)
 + der Familien Bayer, Schier und Einwich (gest.)
 + Richard Brechelmacher (best. von Freunden)
 + Andreas Behr und + Eltern
 + Helga Karmann

Dienstag, 6. Juli

BUTTENHEIM:

Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Einladung zur Pilgerwanderung nach Gößweinstein

Auch im Juni 2021 ist es nicht möglich die 261. Wallfahrt der Pfarrei Buttenheim nach Gößweinstein in gewohnter Weise durchzuführen. Die aktuelle Pandemieentwicklung erlaubt uns aber, wie im Vorjahr eine Pilgerwanderung nach Gößweinstein zu planen. Ermutigt durch die Einladung vom Pfarramt Gößweinstein und den bisher eingegangenen Anmeldungen werden wir, am **Samstag den 26. Juni 2021 die Pilgerwanderung** starten.

Gerade nach der langen Zeit der Zurückhaltung im öffentlichen Raum sehnen sich viele Menschen nach Gemeinschaft und Gesprächen und der Bewegung in der Natur.

Die Freude darüber, die Zeit der Ansteckung oder der Genesung bisher überstanden zu haben, ist Grund genug sich bei Gott und bei den Menschen zu bedanken, die unter großen Einsatz vielen Erkrankten geholfen haben.



www.schunder-bestattungen.de

96114 Hirschaid

Nürnberger Str. 14 • Tel. 095 43 - 44 179 55



SCHUNDER
BESTATTUNGEN

Kirchliche Nachrichten

Für die Wallfahrer der vergangenen Jahre wäre es ein Verlust, diese uralte Tradition ausfallen zu lassen. Den meisten Teilnehmern ist der Wallfahrtstag ein beglückendes Erlebnis wieder gesund durch unsere fränkische Heimat nach Gößweinstein mit Gleichgesinnten zu pilgern.

Die Teilnahme ist nur privatrechtlich eigenverantwortlich möglich. Die geltenden Abstandsregelungen werden am Beginn bekannt gegeben. In der Kirche besteht z. Z. noch Maskenpflicht, jedoch ist Gesang erlaubt.

Damit jeder Wanderer etwas von einer Wallfahrtgesinnung erleben kann, werden an Wegkreuzen, Kapellen und Kreuzwegstationen geistliche Impulse vorbereitet. Auch einige Musiker mit ihren Instrumenten werden uns begleiten.

Am Ziel angekommen wird nach kurzer Erfrischung Pater Dawid ein Wallfahrtsamt mit uns feiern.

Für die Pilgergruppen stehen Gottesdiensttermine pandemiebestimmt nur eingeschränkt zur Auswahl. Bei der Ankunft wird an der Marien-Grotte beim Zusammentreffen mit den Pkw-Pilgerinnen und Pilgern eine kurze Andacht gehalten ehe wir dann gemeinsam in die Basilika einziehen werden. Der geplante Kreuzweg zum Hohen Kreuz entfällt in diesem Jahr.

Die Wegstrecke wird abseits vom bekannten Straßenverlauf auf Gehwegen, Flurwegen und Wanderwegen nach Gößweinstein führen. Erste Pause ist wie gewohnt in Ebermannstadt, danach mit Selbstverpflegung etwa um 13 Uhr an der Marienkapelle Hartenreuth. Ein Begleitfahrzeug für Gepäck, Getränketransport ist wie gewohnt dabei. Mitfahrgelegenheit für einzelne Wegstecken ist selbstverständlich geboten.

Start: Marktplatz in Buttenheim, Samstag den 26. Juni 2021 um 4.30 Uhr bei Sonnenaufgang. Bitte Ablaufänderungen beachten. Der Gottesdienst beginnt um 15.30 Uhr.

Beim Pilgern und Beten muss auch für das leibliche Wohl Zeit bleiben. Eine Einkehr im Außenbereich eines Gasthofes mit unseren Musikern wäre ein schöner Abschluss. Befragung wegen einer Reservierung erfolgt bei der Wanderung. Rückfahrt in eigener Regie. Absprachen mit Fahrgemeinschaften bedenken.

Da nur eine begrenzte Anzahl (Platz in der Kirche) möglich ist, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, den 24. Juni 2021 beim Orga-Team Konrad Kramer und Lorenz Schlund.

Lorenz Schlund e-mail: Lorenz@s.chlun.de
Tel. / WhatsApp: 0151 55628936

Konrad Kramer e-mail: K.Kramer@kann-partner.de
Tel. / WhatsApp: 0171 2681065

Ablaufplanung

Eintreffen Marktplatz	4.20
Rucksäcke verladen	
Weggang am Marktplatz:	4.30

1. Geistlicher Impuls:	
a) Kreuz vor Eschlipp	6.30
2. Geistlicher Impuls:	
a) Kapelle vor EBS	7.45
Pause in Ebermannstadt ca. bis	9.30
EBS Mitfahrgelegenheit	9.00
3. Geistlicher Impuls:	
Oben bei den 7 Fußfällen	10.00
4. Geistlicher Impuls:	
a) Linde, Kreuz v. Moggast	11.30
Moggast ohne Pause	12.00
5. Geistlicher Impuls:	
a) Kapelle Hartenreuth	13.00
Mittagspause	½ Std
Gößweinstein Ankunft:	15.00
Pilgeramt in der Basilika:	15.30

Zum Abschluss haben wir ab 16.30 Uhr im Außenbereich GH Fränkische Schweiz zur Einkehr reserviert. Rückfahrt in eigener Regie ca. 18.00 Uhr.

Die Wallfahrtsleitung
Lorenz Schlund und Konrad Kramer

Kuratie Gunzendorf

Samstag, 19. Juni
18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Samstag, 26. Juni
18.00 Vorabendmesse/Pfarrgottesdienst (Gunzendorf)

Samstag, 3. Juli
18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Informationen und Veranstaltungen ...

Kontakt zum Pfarramt

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Amtszeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstagvormittag von 8.30 bis 10.30 Uhr besetzt (Tel. 09198 324). Nach Möglichkeit sind Anfragen per Email zu empfehlen. (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de). Aktuelle Auskünfte und Informationen auf der Homepage der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (<https://www.pfarrei-heiligenstadt.de>).

Tauf feiern

Aufgrund der bisherigen Entwicklung im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus Sars-Covid-2 erfolgt die Vereinbarung von Taufterminen nach persönlicher Absprache über das Pfarramt. Wegen hoher Infektionen kann eine zeitliche Verschiebung in den Sommer sinnvoll sein. Weitere Informationen anhand der aktuellen Gottesdienstordnung.

Kirchliche Nachrichten

Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind erst nach Absprache mit allen Beteiligten an einer Festivität sinnvoll.

Beerdigungen

Wer den Termin für eine Beerdigung vereinbaren möchte, wenn Herr Pfarrer Kaiser nicht persönlich vor Ort ist, kann sich an Herrn Mesner Bayer aus Gunzendorf wenden (Tel. 09545 8469). Herr Bayer hilft bei der Terminfindung bzw. stellt den Kontakt mit Herrn Pfarrer Kaiser her.

Priesterrosenkranz (GD)

Aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Pandemie mit vielen Auflagen entfallen gegenwärtig die Gebetszeiten für Priesterrosenkränze.

Bestellung von Messintentionen (26.06., 18:45, GD)

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-)Kirchen auf.

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“
Lukas 19,10

Sonntag, 20. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis (Pfr. Mattke)
9.00 Gottesdienst mit hl. Abendmahl
St. Johanniskirche Hirschaid
10.30 Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Laurentiuskirche Strullendorf
Kollekte: Eigene Gemeinde

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
Galater 6,2

Sonntag, 27. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis (Pfr. Mattke)
9.00 Gottesdienst, Matthäuskirche Buttenheim
10.30 Gottesdienst, St. Johanniskirche Hirschaid
Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“
Epheser 2,8

Sonntag, 4. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis (Pfr. Mattke)
9.00 Gottesdienst, St. Johanniskirche Hirschaid
10.30 Gottesdienst, Laurentiuskirche Strullendorf
18.00 Feierabendgottesdienst (Team)
im Garten an der Matthäuskirche Buttenheim
Kollekte: Aktion 1+1 – miteinander teilen

Für Sie im Dienst:

1. Pfarrstelle: Pfarrer Eckhard H. Mattke
St.-Johannis-Str. 3, Hirschaid, Tel. 09543 6388
2. Pfarrstelle (0,5): derzeit nicht besetzt

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):

Mo. + Mi. + Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

www.hirschaid-evangelisch.de



Wir suchen Sie zur Unterstützung
unseres Teams:

SPÜLER/IN
ZIMMERMÄDCHEN

Telefon 09543 44020

Gasthof SCHILLER · Amlingstadter Straße 14 · 96129 Wernsdorf



SCHLAGZEUGSTUDIO HIRSCHAID

Matthias Eichhorn

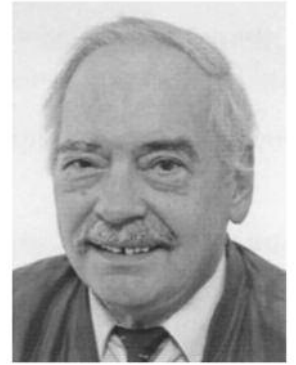
Schlagzeugunterricht für alle, die Spaß am Trommeln haben

- Individuelle Unterrichtskonzepte für Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche und natürlich auch für Erwachsene, denn es ist nie zu spät, den richtigen Groove zu finden.
- Drum-Set Unterricht zu allen Musikstilen (Rock/Pop, Metal, Funk, Hip-Hop, Jazz, Latin, Tanz- und Blasmusik u.v.m.)
- Spielen zu den eigens von mir arrangierten Lieblingssongs
- Auf Wunsch Prüfungsvorbereitung am Drum-Set und den klassischen Schlaginstrumenten
- Gemeinsames Musizieren in verschiedensten Schlagzeugensembles

Für Schlagzeugbegeisterte ist jederzeit eine kostenlose Probestunde möglich!

Kontakt: 0172 85 60 333
www.schlagzeugstudio-hirschaid.de

Erwin Gebhardt



Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen, Grabgestecke und Spenden.

Unser besonderer Dank gilt der Singgemeinschaft Gunzendorf, die auch trotz schmerzlichen Verlustes eines tragenden Basses, unter Leitung von Bernhard Stadter mit Edeltraud König, Adelheid Hable und Winfried Bauer eine herzergreifende gesangliche Darbietung meisterte.

Wir danken auch dem hochwürdigen Herrn Pfarrer Kaiser für die Gestaltung der Trauerfeier. Herzlichen Dank der Druckerei Distler für die Anteilnahme und Würdigung seiner Leistungen.

Danke auch dem Sportverein FSG/DJK Gunzendorf.

Danke auch dem Soldaten- und Reservistenverein Gunzendorf.

Danke der Freiwilligen Feuerwehr Gunzendorf.

Danke auch dem Patenverein Burggrub.

Auch ein Dank an unseren Bürgermeister Michael Karmann.

Zudem möchten wir uns bei Berthold Brütting für die musikalische Umrahmung bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Schmuck für die herzliche Begleitung.

Gunzendorf, im Juni 2021

Agnes Gebhardt mit Familie

Ich (58, weiblich, alleinlebend und berufstätig) **suche langfristig 2- bis 3-Zimmer-Wohnung** oder **kleines Haus**, ruhig gelegen, mit Balkon / Terrasse oder Garten, Garage oder Stellplatz, mit Badewanne.

Tel. 0151 52515886

Streuobstwiesengemeinschaft (3 Personen)

sucht noch eine(n) naturbegeisterte(n) Partner(in) für wunderschön gelegenes Streuobstwiesenbiotop in der Gemarkung Seigendorf (Tel. 09543 9456 – bitte Anrufbeantworter benutzen).



Grabmale

- Bei uns erhalten Sie eine individuelle und persönliche Beratung.
- Wir erstellen Einzel- Doppel- und Urnengrabmale.
- Bei uns kommen 3D-Gestaltungen und Fotogravuren zum Einsatz.
- Wir reparieren und beschriften auch Grabmale anderer Hersteller.



Im Gewerbepark 13 - 96155 Buttenheim - Tel.: +49 (0)9545 44 55 422
Email: info@natursteine-wagner.de - Web: www.natursteine-wagner.de



Gesundheitsdienst

APOTHEKEN DIENST

Freitag, 18. Juni

Marien-Apotheke, Bamberg
Apotheke am Klinikum, Forchheim

Samstag, 19. Juni

Ellertal-Apotheke, Litzendorf
Herzog-Max-Apotheke, Bamberg
Don-Bosco-Apotheke, Forchheim

Sonntag, 20. Juni

St. Georg-Apotheke, Bamberg
Easy-Apotheke, Forchheim

Montag, 21. Juni

Apotheke am Kranen, Bamberg
Markt-Apotheke, Heiligenstadt

Dienstag, 22. Juni

Apotheke am Cherbonhof, Bamberg
Wallenstein-Apotheke,
Memmelsdorf-Drosendorf
Kloster-Apotheke, Forchheim

Mittwoch, 23. Juni

Stern-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Forchheim

Donnerstag, 24. Juni

Gartenstadt-Apotheke, Bamberg
St. Kilian-Apotheke, Hallstadt
St. Martins-Apotheke, Forchheim

Freitag, 25. Juni

Luitpold-Apotheke, Bamberg
Don Bosco Apotheke,
Eggolsheim/Neuses

Samstag, 26. Juni

Luisen-Apotheke, Bamberg
Regnitz-Apotheke im E-Center,
Forchheim

Sonntag, 27. Juni

Rosen-Apotheke, Bamberg
Schützenweg-Apotheke, Forchheim

Montag, 28. Juni

St. Hedwig-Apotheke, Bamberg
Vitale Apotheke e.K. im Real,
Bamberg-Hafen
Stadt-Apotheke Forchheim

Dienstag, 29. Juni

Medicon-Apotheke, Bamberg
Kronen-Apotheke, Ebermannstadt
Martin-Apotheke, Eggolsheim

Mittwoch, 30. Juni

Apotheke am Rathaus, Hirschaid
Linden-Apotheke, Bamberg
West-Apotheke, Forchheim

Donnerstag, 1. Juli

Glocken-Apotheke, Strullendorf
Vita-Apotheke, Bamberg
Apotheke am Hornschuch-Park,
Forchheim

Freitag, 2. Juli

Hainapotheke OHG, Bamberg

Vitale Apotheke e.K. im Ertl,
Bamberg-Hafen
Apotheke im Globus OHG,
Forchheim

Samstag, 3. Juli

Breitenbach-Apotheke,
Ebermannstadt
Linden-Apotheke, Buttenheim

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der **kostenlosen Servicrufnummer 116 117** wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst

in Bamberg und Umgebung
Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die **kostenlose Servicrufnummer 116 117**.



Mensch hab' der
ich heut
Zahweh!

Wer hot denn
Notdienst ...

Zahnärztlicher Notfalldienst

Behandlungszeitraum:

Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. Die allgemeine Servicenummer lautet 0800 6649289.

Samstag/Sonntag, 19./20. Juni

Dr. Susanne Faulhaber
Hirschaid, Pickelsgasse 1
Dr. med. dent. Jan Fürst
Bamberg, Schützenstraße 40c
Dr. Ingeborg Möhrlein
Ebermannstadt, von-Ketteler-Str. 10
Telefon 09194 277

Samstag/Sonntag, 26./27. Juni

Dr. Sebastian Fuß
Bamberg, Würzburger Str. 31
Dr. Stephan Müller
Forchheim, Hainbrunnenstr. 2
Telefon 09191 704501

Samstag/Sonntag, 3./4. Juli

Dr. med. dent. Waltraud Geitz
Buttenheim, Hauptstr. 20



Rettungsdienst

Notarzt, Krankentransport, Bergrettung,
Wasserrettung, Feuerwehren

Notruf 112

Diensthabende

Apotheken

Servicenummer

0800 2282280

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt,
Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen

Servicenummer

116 117

(außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Arztpraxen)

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik
des Klinikums rechts der Isar –
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467

Email: tox@lrz.tum.de

www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Dr. Stefan Gallenz
Bamberg, Laurenzistr. 8
Nina Munck
Forchheim, Hauptstr. 43
Telefon 09191 60203

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst bitte telefonisch erfragen !

Martina Glabasnia-Bittel
Telefon 09545 202
Buttenheim, Buchenweg 6

Dr. Dresel
Telefon 09543 41104
Hirschaid, Amlingstadter Straße

Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald

Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung:**

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

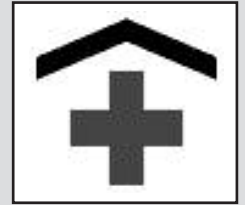
Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim)

Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung:**

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

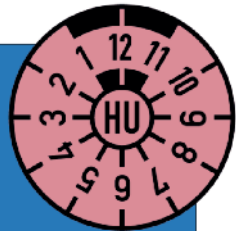


Der **Hospizverein Bamberg e.V.** bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. **Informationen unter Telefon 0951 95 50 70.**



Plakette fällig?

Jeden Donnerstag Nachmittag bei
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)



FIRMA SAFFER
Technik+Service
Frankendorf 20a
96155 Buttenheim
Tel.: 09545/441325



**Energieberatung / Gutachten /
Planung von Neubau & Sanierung**

Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim
Tel. 09545 3098830 · info@ecofranken.de

www.ecofranken.de

MONTAGESERVICE RUND UMS HAUS

Johannes Bittel

**Bodenlegen ♦ Türen ♦ Fenster
Dachfenster ♦ Trockenbau
♦ Holzdecken**

Mobil 0171 - 445 71 45 ♦ Telefon 0 95 45 - 441 63 98
Telefax 0 95 45 - 441 63 97 ♦ E-Mail bittel.johannes@gmx.de

Ausstellung: Erlach - Mühlfeld 4 96114 Hirschaid Termine nach Vereinbarung!

PHYSIOTHERAPIE PRIHODA



Lymphdrainage
Massage
Physiotherapie

Unsere Therapieangebote:

Physiotherapie/
Krankengymnastik
Teil-/Ganzkörpermassage
Lymphdrainage
Beckenbodentraining
Fango/Rotlicht/Heißluft
Elektrotherapie
Kiefergelenksbehandlung

Zusatzleistungen:

Aromaölmassage
Fußreflexzonenmassage
nach Hanne Marquardt
Kinesiotaping
Hot Stone Massage
Indische Kopfmassage
Craniosacrale Orthopädie
Dorn-/Breuss-Therapie

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Physiotherapie Prihoda

Am Bahnhof 3 (Gebäude Korb Friedrich) · 96146 Altendorf
Telefon 0 95 45 / 4 45 11 30
www.physiotherapie-prihoda.de

Georg Eckert



Josefstraße 23
96129 Zeegendorf

Tel. (0 95 05) 86 66
Fax (0 95 05) 80 45 35
Mobil (01 73) 9 89 19 66

E-Mail g.u.m.eckert@gmx.de

**Fenster
Haustüren
Rollladen
Innentüren**

SONSTIGES

Landratsamt Bamberg

Jugend macht Politik

Erfolgreicher Auftakt des Jugendkreistags Bamberg



Nach intensiver Vorbereitung durch das Bildungsbüro des Landkreises Bamberg trat Ende April zum ersten Mal der Jugendkreistag Bamberg zur konstituierenden Sitzung zusammen, pandemiebedingt nicht in Präsenz, sondern online. Mit diesem neuen politischen Gremium unterstreicht der Landkreis Bamberg, wie wichtig die Partizipation junger Menschen ist, die hierdurch ihre eigene Zukunft mitgestalten können. Landrat Johann Kalb zeigte sich begeistert über das Engagement der Vertreterinnen und Vertreter der weiterführenden Schulen im Landkreis und erläuterte zu Beginn die Arbeitsweise des neuen politischen Gremiums.

Auf der Tagesordnung standen weiterhin die Verabschiedung einer Geschäftsordnung, die Wahl zweier Sprecher*innen und die Beratung dreier Beschlussvorlagen, die im Vorfeld von den Jugendkreisräten eingereicht wurden. Als Sprecherin und Sprecher wurden Antonia Hahn vom Eichendorff-Gymnasium und Ken Öztürk vom Franz-Ludwig-Gymnasium vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nahmen ihr Amt mit Freude an wer-

den künftig die enge Schnittstelle zur Landkreispolitik darstellen.

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten bezüglich Mobilität, Vernetzung und Umwelt wurde jeweils Input aus den zuständigen Fachbereichen der Verwaltung gegeben. So konnten für jeden Vorschlag aus den Reihen des Jugendkreistags konkrete Schritte und Unterstützungsmöglichkeiten festgelegt werden. Die Idee, eine digitale Plattform für Veranstaltungen für Jugendliche zu erstellen, begleitet der kommunale Jugendpfleger, für die Einrichtung von Hochbeeten im Schulgarten steht die Kreisfachberatung unterstützend zur Seite.

Wie Jugendliche politische Entscheidungen mitgestalten können, machte der Buttenheimer Johannes Röder als Gast deutlich, indem er seinen Weg über den CVJM und das Programm Weltwärts hin zur Mitgestaltung der globalen Politik nachzeichnete. Er vertritt als Absolvent des Dientzenhofer-Gymnasiums mit drei weiteren jungen Menschen Deutschland beim Jugendgipfel „Youth 7 Summit“, einer Arbeitsgruppe, die die G7-Staats- und Regierungschefs berät. In der anschließenden Diskussion zu den Schwerpunkten Digitales und Technologie nannten die Jugendlichen einige Wünsche und Handlungsbedarfe zum Thema Digitalisierung an Schulen. Dies griff auch Christian Lorenz, Leiter des Bildungsbüros, auf und freut sich auf den weiteren Austausch: „Wir werden zeitnah mit den Jugendlichen ihre Anliegen konkretisieren und gemeinsam Lösungswege erarbeiten“. Diese können dann in der nächsten Sitzung des Jugendkreistags wieder zur Diskussion gestellt werden.

Deine Fahrschule in Hirschaid für Auto, Motorrad, LKW und Traktor!

ANMELDUNG immer Mo. & Mi. ab 18.00 Uhr
UNTERRICHT Mo. & Mi. 18.30 – 20.00 Uhr

Tel. 0 95 43 / 440 77 15
Luitpoldstraße 1a · 96114 Hirschaid
www.FAHRSCHULE-FAHRWERK.INFO

Der „MARKTANZEIGER“ ist das Amtsblatt für die Markt-gemeinde Buttenheim mit den Gemeindeteilen Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Stackendorf, Tiefenhöchstadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister, für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber:
 Markt Buttenheim
 verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Karmann
 Hauptstraße 15 · 96155 Buttenheim

Layout und Druck:
 CARO Druck & Verlag GmbH, HRB Bamberg 2160
 Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner
 Hinterrn Herrn 9 · 96129 Strullendorf
 Telefon 09543 40600 · Telefax 09543 40601
 e-mail: info@carodruck.com

Anzeigenannahme: 09543 40600

Erscheinungsweise: 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenpreise: Preisliste 2017, zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt.

Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

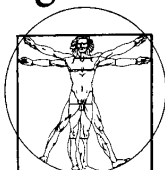
Gerichtsstand ist Bamberg.

Wir drucken der Umwelt zuliebe auf Recyclingpapier, aus 100 % Altpapier.



Krankengymnastik/Massage

Jürgen Knorr



Hartmannstraße 39
 91330 Eggolsheim
 Tel 09545/70701

Krankengymnastik

- nach Dorn/Preuss
- neurophysiologisch

Krankengymnastik an Geräten

- zum Muskelaufbau/Reha stehen Ihnen 15 verschiedene Rehageräte zur Verfügung

Extensionen Hausbesuche

Massagen

- manipulativ nach Therre
- Sportmassagen
- Lymphdrainage/KPE
- Naturmoor

- Naturlehm (kalt o. warm)
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Natureisanwendung (-20°C)

Landratsamt Bamberg**Frühlingszeit ist Wanderzeit im Bamberger Land****Tipp für den „Urlaub daheim“**

Das Bamberger Land hat sich mit einer Fülle unterschiedlichster Wanderwegen zu einer beliebten Wanderregion entwickelt. Denn Wandern liegt voll im Trend und immer mehr Menschen finden beim Wandern in reizvoller Natur gerade unter den momentanen Corona-Einschränkungen einen Ausgleich zum Alltag. In Verbindung mit den nun wieder möglichen Besuchen in vielen Sehenswürdigkeiten und der regionalen (Außen-)Gastronomie ist es kein Wunder, dass immer mehr Wanderer in und um Bamberg unterwegs sind.

Wanderbroschüre und digitales Tourenportal

Alle Wanderwegen werden in der Broschüre „Wandern in und um Bamberg“ dargestellt, die kostenlos bei den Gemeinden im Bamberger Land, dem Bamberg Tourismus & Kongress Service sowie im Landratsamt Bamberg an der Infothek erhältlich ist.

Für alle, die verstärkt digitale Kartendarstellungen und GPS-Daten nutzen, bietet das Tourenportal des Landkreises Bamberg auf der virtuellen Landkreiskarte unter <https://www.vianovis.net/tinyurl/1Nq> alle Wandertouren als GPX und KML-Dateien zum Download an. Die Themenvielfalt der Wandertouren reicht dabei von echten Naturerlebnissen über kulturelle und historische Momente bis hin zu kulinarischen Besonderheiten der Region.

Im Bamberger Land gibt es knapp 30 Tages- und Halbtagestouren mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden. Naturnahe Erlebnisse verspricht etwa eine Rundwanderung um Zapfendorf oder um den Baunacher Südsee, historischen Rundgänge gibt es Baunach, Hallstadt und Burgebrach und der „Weg der Menschenrechte“ in Viereth-Trunstadt zeigt das Bamberger Land von einer unbekannteren Seite. Themenspezifische Bierwanderungen bietet etwa der „Breitengüßbacher Brauereienweg“, der 13 Brauereienweg in der Fränkischen Toskana oder der Bierrunde um Heiligenstadt.

Also die Wanderstiefel geschnürt und los geht's – Bamberg und das Bamberger Land bei einem Wanderausflug (neu) zu entdecken ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

Weitere Informationen:

www.bambergerland.de/wandern

Foto: A. Hub

**FSV Phönix Buttenheim****Neustart der „Runde der Alten“**

Mit der „Runde der Alten“ starten wir wieder am **Dienstag, 6. Juli 2021, ab 17.30 Uhr** beim Freisitz im Phönix Sportgelände.

Künftig findet wieder, wie gewohnt, jeden ersten Dienstag im Monat unser Treffen statt.

Wir freuen uns auf viele „Sänger“; auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam

Stadt Bamberg / Landkreis Bamberg**Fit bei Fragen zu Import und Export?****Video-Sprechtag für Unternehmen am 23. Juni 2021**

Der Export von oberfränkischen Produkten in alle Welt hat vor der Corona-Krise geboomt und hat nach der Krise gute Chancen, wieder an Fahrt aufzunehmen. Das gleiche gilt für Importe. Damit im globalen Handel eine reibungslose Abwicklung gewährleistet werden kann, müssen eine Reihe von Bestimmungen und Besonderheiten beachtet werden.

Um Unternehmen und Startups bei ihren Import- und Exportgeschäften individuell zu unterstützen, bieten die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth einen kostenfreien Video-Sprechtag am Mittwoch, den 23. Juni an.

Folgende Themen können beispielsweise erörtert werden:

- Ein- und Ausreisebeschränkungen in Zeiten der Corona-Krise
- Internationale Lieferketten
- Absicherung von finanziellen Risiken bei Ex- und Importen
- Vertragliche Regelungen zum Stichwort „Höhere Gewalt“
- Zollvorschriften und -dokumente
- Besonderheiten der Mehrwertsteuer
- Ausfuhr-Beschränkungen und Sanktionen

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bitte an bei:

Rainer Keis, Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg
Telefon 0951 85-223 oder E-Mail: rainer.keis@ira-ba.bayern.de

Landratsamt Bamberg**78 Millionen für Straßen, Radwege, Brücken****Der Landkreis Bamberg schreibt sein Ausbauprogramm für Verkehrsinvestitionen bis 2031 fort**

Der Landkreis Bamberg will in den nächsten zehn Jahren fast 80 Millionen Euro in den Bau von Straßen und Radwegen investieren. „Wir planen 34 Straßenbau-, 14 Radwegbau- und 9 Brückenbaumaßnahmen“, stellte Landrat Johann Kalb den Mitgliedern des Bau- und Wirtschaftsausschusses das Ausbaupro-

gramm für die Kreisstraßen bis 2030 vor. Das Gremium folgte diesem Vorschlag einstimmig.

„Wir setzen mit dem neuen Alltagsradwegeverkehrskonzept erneut einen Schwerpunkt bei den Radwegen“, so der Landrat weiter. Dies, obwohl der Landkreis mit 153 straßenbegleitenden Radwegen an Kreis-, Staats- und Bundesstraßen eine führende Rolle in Oberfranken einnehme. „Es ist seit langem unser erklärter Wille, bei den Straßenbaumaßnahmen auch Radwege mit vorzusehen.“ Ab und an scheitert ein Projekt jedoch am Grunderwerb.

Bei den Straßenbaumaßnahmen wird es einen Schwerpunkt beim Ausbau von Ortsdurchfahrten geben, stellte Michael Dotterweich den Mitgliedern des Bau- und Wirtschaftsausschusses die Planungen im Detail vor. Vorgesehen ist dies in Lichteneiche, Gundelsheim, Kirchsletten, Hohenpözl, Frankendorf, Schmerldorf, Oberweiler, Gräfenhäusling, Treppendorf, Oberhaid, Untersteinach, Küstersgreuth, Wattendorf, Amlingstadt, Oberngrub, Reckendorf und Reichmannsdorf. Als kostenintensivste Maßnahmen ging er auf die Ausbauten der Kreisstraßen 25 von Amlingstadt nach Hirschaid (6,4 Millionen Euro) und von Appendorf nach Oberhaid (7,4 Millionen Euro) ein. Bei den

Brückenbauten sind dies die Projekte an der Kreisstraße BA 24 zwischen Sambach und Wind und an der Kreisstraße BA 40 zwischen Hilkersdorf und Mürsbach mit jeweils drei Millionen Euro. Sieben der 14 Radwegeprojekte sind mit mehr als einer Million Euro in dem Ausbauprogramm enthalten.

Michael Dotterweich zog vor dem Ausblick auch eine Bilanz des mittlerweile abgeschlossenen Ausbauprogramms 2012 bis 2021. In diesem Zeitraum wurden 79 Einzelmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 73 Millionen Euro durchgeführt. An Zuwendungen hat der Kreis dafür 37 Millionen Euro erhalten.

Das Kreisstraßennetz besteht aktuell aus 295 Kilometern Streckenlänge - davon sind 56 Kilometer Ortsdurchfahrten-, 51 Kilometer straßenbegleitende Geh- und Radwege, 149 Ingenieurbauwerken (Brücken und Stützmauern) und fünf Bahnübergängen.

Landratsamt Bamberg

Engagement für die Umwelt wird ausgezeichnet

Landrat Johann Kalb gratuliert Schaeffler zur erfolgreichen Teilnahme am Umweltpakt Bayern.

Drei Unternehmen aus dem Landkreis wurden in diesem Jahr bereits für ihr betriebliches Umweltmanagement ausgezeichnet. Die Brauerei Kundmüller aus Viereth-Trunstadt, das Musikhaus Thomann aus Burgebrach sowie die RSW Steuerberatungsgesellschaft aus Hallstadt bekamen vergangenen Monat von Landrat Johann Kalb die Urkunden für ihre erfolgreiche Teilnahme am Umweltpakt Bayern überreicht.

Jetzt darf sich auch der Automobil- und Industriezulieferer Schaeffler mit Sitz u. a. in Hirschaid erneut über diese Auszeichnung freuen. „Mit der Teilnahme am Umweltpakt Bayern setzt sich Schaeffler bewusst mit den wichtigen Zukunftsfragen auseinander und bringt Wettbewerbsfähigkeit und Umweltschutz in einen harmonischen Einklang“, so Landrat Kalb bei der Übergabe.

Michael Reinig, Werkleiter am Schaeffler-Standort Hirschaid freut sich über die Urkunde und sieht damit die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Werkes gewürdigt: „Die wiederholte Auszeichnung zum Umwelt + Klimapakt Bayern ist ein weiterer Beleg dafür, wie sich Schaeffler seit vielen Jahren für die stetige Verbesserung nachhaltigen Umweltschutzes einsetzt.“

Umweltpakt Bayern

Der Umweltpakt Bayern wurde im Oktober 2005 abgeschlossen und ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Natürliche Lebensgrundlagen sollen mit Hilfe freiwilliger Leistungen im betrieblichen Umweltschutz von Unternehmen noch besser geschützt werden als nur mit Gesetzen und Verordnungen.

Im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung engagieren sich die Bayerische Staatsregierung und die Bayerische Wirtschaft gemeinsam für ein umweltverträgliches Wirtschaftswachstum. Der „Umweltpakt Bayern“ bringt die Überzeugung des Freistaates zum Ausdruck, dass eine freiwillige und zuverlässige Koope-



Seit über 120 Jahren Partner der Großverbraucher

Wir bieten zum 01.09.2021 folgenden Ausbildungsplatz an:

Ausbildung zum Fachlageristen (m/w/d) Ausbildungsdauer 2 Jahre

Ausbildungsschwerpunkte:

Güterkontrolle und qualitätssichernde Maßnahmen, Annahme, Lagerung, Versand, Kommissionierung und Verpackung von Gütern.

Dein Profil:

Mittlere Reife oder den qualifizierenden Hauptschul-/ Mittelschulabschluss.

Interesse an logistischen Prozessen, Sorgfalt, Genauigkeit, Lernbereitschaft, Motivation und Teamplayer.

Unser Angebot:

Gute Einarbeitung und Begleitung durch fachlich geeignete Ausbilder, ab 18 Jahren Erwerb des Staplerscheins, gute Übernahmechancen bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung, Arbeitskleidung und gute Verkehrsanbindung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

DNG Farmland Food Service KG

z. H. Frau Jutta Nagel

Brücknerstr. 1

Telefon 09545/922157

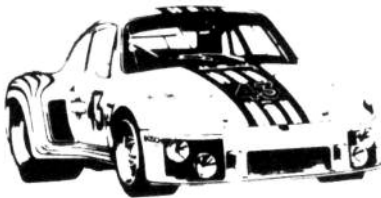
jutta.nagel@dng-farmland.de

96146 Altendorf

Fax 09545/922169

www.dng-farmland.de

- Unfallinstandsetzung
- Autolackiererei
- Sport-Umbauten für alle Fahrzeuge
- Inspektionen u. Reparaturen aller Fahrzeuge
- TÜV u. AU
- Klimageservice



Tel. (0 95 45) 95 02 93
Fax (0 95 45) 95 02 94

groh

AUTOWERKSTATT

Emanuel Groh - AC-Partner · Buttenheimer Str. 24 · Unterstümmig · 91330 Eggolsheim

ration von Staat und Wirtschaft oft effizienter ist als „von oben“ verordnete Maßnahmen. Ziel des Umweltpaktes Bayern ist es, möglichst viele Unternehmen für den freiwilligen betrieblichen Umweltschutz zu gewinnen, um auf der einen Seite bei den Betrieben Kosten einzusparen, andererseits aber auch den Umweltschutz zu verbessern. Betriebe, die am Umweltpakt teilnehmen verpflichten sich zu spezifischen Leistungen, die im Rahmen der Vereinbarung festgelegt sind.

Stadt Bamberg / Landkreis Bamberg

Zweckverband Gymnasien will auch das E.T.A. Hoffmann-Gymnasium nachhaltig weiterentwickeln

Der Zweckverband Gymnasien Stadt und Landkreis Bamberg hat bei seiner jüngsten Sitzung unter der Leitung von Landrat Johann Kalb und Oberbürgermeister Andreas Starke den endgültigen Beschluss gefasst, den Fachraumtrakt und die Sporthalle aus den 1970er-Jahren neu zu bauen und zu erweitern. Zuvor hatten sowohl der Kreistag als auch der Stadtrat für die geänderten Planungen grünes Licht erteilt. Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb sehen dies als starkes Signal für die Zukunft der Bildungsregion Bamberg Stadt und Land.


„Wir haben uns bereits Ende vergangenen Jahres einen persönlichen Eindruck vor Ort vom Fachraumtrakt des E.T.A. Hoffmann-Gymnasiums gemacht. Der akute Handlungsbedarf ist offen-

sichtlich“, so der Vorsitzende Landrat Johann Kalb. Bambergs Oberbürgermeister Starke stellt fest: „Der Zustand des fast fünfzig Jahre alten Gebäudeteils mit den Fachräumen und der Turnhalle ist miserabel. Deshalb sind wir froh, nun eine nachhaltige Lösung auf den Weg bringen zu können, mit der auch den steigenden Schülerzahlen Rechnung getragen werden kann.“

Aufgrund der umfangreichen Umplanungen – ursprünglich sollte die bestehende Containeranlage ersetzt und erweitert werden – war es erforderlich, die zuständigen Gremien in Stadt und Landkreis einzubeziehen. „Wir wollen alle Beteiligten einbeziehen und ein transparentes Verfahren gewährleisten“, sicherten Starke und Kalb auch für den weiteren Planungsprozess zu.

Die bereits ab dem Schuljahr 2021/2022 bestehenden Raum-mehrbedarfe können durch die interimswise Auslagerung von Klassen des E.T.A. Hoffmann-Gymnasiums in die Domschule und in das Aufseesianum gedeckt werden. Diese Lösung wurde in enger Abstimmung zwischen der Schulleitung und der Schulverwaltung des Zweckverbands auf den Weg gebracht.

INGENIEURBÜRO
SAUER+HARRER



Wir sind ein Ingenieurbüro in **Eggolsheim** u. **Strullendorf** mit den Tätigkeitsschwerpunkten Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau, Kanalinformationssysteme, Kanalsanierungskonzeptionen sowie kommunaler Hochbauprojekte. Wir begleiten unsere Bauherren bei der Planung, Ausschreibung, Vermessung u. Bauleitung bis zur Abnahme und Übergabe der Bauprojekte.

Für unser Büro in **Eggolsheim-Neuses** suchen wir zum 01.09.2021 einen

AUSZUBILDENDEN ZUM BAUZEICHNER (m/w/d)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
 Ingenieurbüro Sauer + Harrer GmbH
 Höchstädter Straße 2a 91330 Eggolsheim
 Tel.: 09545/3598050 E-Mail: verwaltung@sauer-harrer.de
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Autoreparatur und Autoverkauf zusammen!

Ihr Mehrmarken Center





**AUTOHAUS
 Kügel**

G
M
B
H

Industriestr. 11
 96114 Hirschaid
 T 09543 / 82 37 50
www.auto-kuegel.de




Museum Mensch und Natur**Fotowettbewerb Natur im Fokus startet mit neuem „Gesicht“ und spannenden Kategorien in die Saison 2021**

Auch in diesem Jahr sind junge Fotografinnen und Fotografen von 7 bis 18 Jahren wieder aufgerufen, unter dem Motto „Schau doch mal hin!“, mit der Kamera auf Entdeckungsreise in Bayerns Natur zu gehen und ihre besten Bilder einzureichen. Über 9.000 junge Fotografinnen und Fotografen aus Bayern haben seit dem Start von Natur im Fokus im Jahr 2007 am Fotowettbewerb teilgenommen. Anmeldeschluss ist der 30. September 2021.

Der Wettbewerb soll Kinder und Jugendliche dazu ermutigen und motivieren, die Vielfalt der bayerischen Natur zu entdecken. Junge Menschen sollen unterstützt werden, die Natur in den Fokus zu nehmen, den Blick für deren große und kleine Geheimnisse zu schärfen und fotografisch festzuhalten. Auch in diesem Jahr werden die Kinder und Jugendlichen zwischen 7 und 18 Jahren wieder auf Fotosafari geschickt. Wegen der besonderen Umstände der Corona-Pandemie ist der Blick wieder auf die Natur in der nahen Umgebung gerichtet. Sei es im Garten, auf dem Balkon, auf der naheliegenden Wiese oder beim Spaziergang im Park – die Schönheit, Besonderheit und Wandelbarkeit unserer bayerischen Natur lässt sich auch direkt vor der eigenen Haustüre entdecken! Von Interesse sind dabei auch die Veränderungen in der Natur, die Klimawandel, Artensterben oder Abholzung zur Folge haben.

Der Fotowettbewerb umfasst zwei Kategorien. In der Kategorie A „Auftanken, Abhängen, Abschalten“ soll das Naturbild zum Abschalten einladen. In der Kategorie B: „Verändern, Vergehen, Verwandeln“ sind die Fotografinnen und Fotografen angehalten, die Verwandlungskraft der Natur oder eine Veränderung in der Natur in ihrem Bild einzufangen.

Die Preise werden in drei Altersgruppen vergeben. Die jeweils

ersten Preisträger erhalten ein Naturerlebniswochenende mit Fotoseminar im Gebiet des Biosphärenzentrums Rhön. Auch den weiteren Preisträgern winken tolle Preise.

Einsendeschluss ist der 30. September 2021.

Informationen zum Wettbewerb und Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.natur-im-fokus.de.

Für weitere Informationen und Bilder wenden Sie sich bitte entweder

an das Museum Mensch und Natur:

Frau Schepke, Tel. 089 179589-113
schepke@musmn.de

oder an BIOTOPIA - Naturkundemuseum Bayern:

Dr. Ulrike Rehwagen, Tel. 089 178 61-421
rehwagen@biotopia.net

Bilder sind unter folgendem Link abrufbar:
www.picdrop.com/museummenschundnatur/f4TVKeJNp1

Landratsamt Bamberg**Regionale Kulturszene macht sich stark**

Kooperationsprojekt des Landkreises

„RESTART KULTUR 2021“ wird vom Bund gefördert

Das Kulturprojekt „RESTART KULTUR 2021“ für die Region Bamberg wird im Rahmen des Bundesprogramms „Kultursommer 2021“ finanziell gefördert - das gab jetzt die Kulturstiftung des Bundes bekannt. Landrat Johann Kalb: „Kunst und Kultur ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Daher freue ich mich umso mehr, dass unser Projekt ‚RESTART KULTUR 2021‘ von der Bundesregierung finanziell unterstützt wird. Leider zählen unsere Kulturschaffenden zu den großen Verlierern der Corona-Pandemie. Dagegen möchten wir gemeinsam mit dem Veranstaltungsservice Bamberg etwas tun.“

**Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken**

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb



Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de



Auf Empfehlung einer Auswahlkommission stimmte der Stiftungsrat der Kulturstiftung des Bundes der Förderung von insgesamt 117 Projekten zu. Bundesweit werden im Programm Kultursommer 2021 63 kreisfreie Städte und 54 Landkreise mit einem Gesamtvolumen von rund 30 Millionen Euro aus dem Zukunfts- und Rettungsprogramm NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien unterstützt. Das Projekt „RESTART KULTUR 2021“, für das der Landkreis Bamberg die Bundesfördermittel beantragt hat, ist eines davon. Bereits vorab hatten einige Bamberger Firmen ihre Unterstützung zugesagt.

Wolfgang Heyder, Geschäftsführer vom Veranstaltungsservice Bamberg: „Uns ist es eine Herzensangelegenheit, mit dem Projekt ‚RESTART KULTUR 2021‘ dafür zu sorgen, dass Kulturschaffende aus der Region endlich wieder ihren Beruf ausüben können. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass wir zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und ein Zeichen der Solidarität setzen.“

„RESTART KULTUR 2021“

Auf den attraktivsten Plätzen im Landkreis und in der Stadt Bamberg wie z. B. Biergärten, Burginnenhöfen oder Marktplätzen wird für Künstlerinnen und Künstler aus der Region eine Bühne geschaffen. Ein Neustart nach der langen, coronabedingten Kulturpause. Geplant sind rund 50 Open Air-Veranstaltungen in den Bereichen Theater, Kabarett, Musik und Literatur soll von Juli bis Anfang September. Ausreichend Abstand und individuelle Hygienekonzepte sorgen für ein sicheres Kulturerlebnis, teils eintrittsfrei, teils zu günstigen Eintrittspreisen.

Ergänzend zur den fest terminierten Veranstaltungen soll es im Rahmen von „RESTART KULTUR 2021“ eine offene Bühne geben, die zentral am Maxplatz Raum für kleinere, spontane Darbietungen schaffen wird. Bereits jetzt haben die Bamberger Symphoniker, das Ensemble des ETA Hoffmann-Theaters sowie zahlreiche freie Kulturgruppen ihr Interesse angemeldet und ihre Teilnahme signalisiert.

Förderhinweis:

„RESTART KULTUR 2021“ wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.

Stadt Bamberg / Landkreis Bamberg – Klimaallianz Bamberg

Klimaschutzpreis für „Solawi“ und „Mokka Makan“

Der regionale Klimarat von Stadt und Landkreis Bamberg hat unter anderem die „Solidarische Landwirtschaft Bamberg“ (Solawi) sowie das Café „Mokka Makan“ mit dem Klimaschutzpreis 2020 ausgezeichnet. Der Geschäftsführer der Klima- und Energieagentur Bamberg, Bürgermeister Jonas Glüsenkamp, gratulierte persönlich den Preisträgern und übergab die Urkunden. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 1000 Euro bzw. 500 Euro verbunden.

Die „Solawi Bamberg“ besteht seit 2018. Dabei tragen private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Auf einer Acker-

Meisterbetrieb

SAAM

Gerüstbau | Sanierung von A - Z

Malerarbeiten · WDVS · Trockenbau
Fliesen · Böden aller Art · Fenster und Türen

Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim
Tel. 09545 3098831
info@meisterbetrieb-saam.de

www.meisterbetrieb-saam.de

fläche in der Südflur versorgen die beiden von der Solawi angebotenen Gärten rund 100 Bambergerinnen und Bamberger mit hochwertigem biologischen Gemüse. Darüber hinaus gibt es seit 2019 den Selbsterntegarten „Sega Süd“, in dem rund 100 Hobbygärtner eigenes Bio-Gemüse anbauen. „Es handelt sich hier um ein Vorzeigeprojekt bürgerlichen Engagements. Die Solawi fördert eine vielfältige und ökologische Landwirtschaft und eine heimatnahe Versorgung mit regionalen Produkten“, betonte Umweltreferent Glüsenkamp.

Das „Mokka Makan“ ist ein beliebtes Café im Vorderen Graben. Sonia Al-Kass und Ina Kudlich bieten hier hochwertigen ökologischen Kaffee und Gewürze an, die direkt bei den Erzeugern im indischen Bundesstaat Kerala zu fairen Preisen erworben werden. „Ausschließlich Kleinbauern betreiben umweltschonend traditionellen Anbau von Kaffee, Gewürzen, Früchten und Kräutern in biodiversen Mischkulturen ohne Verwendung von Pestiziden. Das Mokka Makan und seine Kunden unterstützen diese Anstrengungen zum Erhalt der einzigartigen Biodiversität“, führte Glüsenkamp aus.

Das Engagement von „Solawi“ und „Mokka Makan“, so der Umweltreferent, seien herausragende Beiträge zum Schutz der Umwelt und des Klimas und regen hoffentlich zur Nachahmung an.

Info – Klimapreis 2020

Die Stadt und der Landkreis Bamberg haben im September 2008 die Klimaallianz Bamberg gegründet und unternehmen gemeinsam Anstrengungen um die Klimaschutzziele zu erreichen und konsequent weiter zu entwickeln. Um das Engagement der Bevölkerung für den Klimaschutz zu unterstützen und zu stärken, wurde 2020 von der Klima- und Energieagentur Bamberg (KEA) erstmals ein Klimaschutzpreis für die Region ausgelobt. Insgesamt wurden 10 Bewerber aus Stadt und Landkreis herausragende Leistungen zum Schutz der natürlichen Umwelt und des Klimas ausgezeichnet, darunter 3 Schulen, 5 Privatpersonen, 1 gemeinnützige Organisation und 1 Gewerbe. Die Preisgelder betragen für Privatpersonen und Unternehmen je 500 Euro, für Schulen und gemeinnützige Organisationen je 1.000 Euro.

Flussparadies Franken e.V.**Eröffnung des familienfreundlichen Fledermauswegs im Maintal****Startschuss für den Spazierweg zwischen Viereth und Unterhaid am 18. Juni**

Viereth-Trunstadt/Oberhaid (Lkr. Bamberg). Von Fledermäusen gehört haben viele, sie gesehen einige, doch wirklich etwas über sie wissen, das tun nur wenige. Dabei gibt es in der Region verschiedenste Arten. Sie unterscheiden sich in Größe, Aussehen und Jagdverhalten, und haben doch eines gemeinsam: ihre Heimat ist in Franken. Der vom Flussparadies Franken mit einer Gruppe aus ehrenamtlichen Bürgern und den Gemeinden neu installierte Fledermausweg zwischen Viereth und Unterhaid stellt die, meist nachtaktiven, Bewohner der Region an sieben Stationen vor. Als familienfreundlicher und barrierefreier Spazierweg ist die knapp 4 km lange Strecke ein ideales Ausflugsziel. Neben deutsch- und englischsprachigen Informationstafeln, die auf die typischen Fledermausarten der Region hinweisen, sowie einem kleinen Suchspiel, liefern QR-Codes eine digitale Erweiterung. Die Einbindung von Geocaching ist fest geplant. Der Weg schafft zudem eine im Landkreis Bamberg bisher fehlende direkte Wanderwegeverbindung zwischen den beiden Naturparken Steigerwald und Haßberge durch das Maintal.

Am 18. Juni fällt nun der Startschuss für den Lehrpfad, dessen Ursprungsidee auf den Tag des offenen Denkmals 2019 zurückzuführen ist. Die hierfür etablierte Kooperation der Gemeinden Viereth-Trunstadt und Oberhaid nennt sich „Kellerzweiklang“ und verbindet den Bergbräukeller am Rathaus in Viereth mit der historischen Kellergasse in Unterhaid. Eine geführte Familienwanderung setzte schon damals Fledermäuse, die ihre Winterruhe gerne in Felsenkellern halten, in Szene und war ein voller Erfolg. Die Informationen liefern dieses Mal sieben neue Infotafeln, deren Eröffnung von einem flexibel gestaltbaren Aktionsprogramm umrahmt wird. Unter den Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie gibt keine geführte Wanderung sondern es soll jeder eigenständig den Weg begehen. Gestartet werden kann sowohl von Unterhaid als auch von Viereth aus. Der 4 km lange Weg ist für Laufräder und Kinderwagen geeignet. Einkehrmöglichkeiten laden zur Rast ein, um sich für den Rückweg zu stärken oder auf die selbst organisierte Abholung zu warten. Es ist empfehlenswert, sich für den Besuch des Bierkellers in Unterhaid vorab die „Luca App“ herunterzuladen, da dadurch längere Wartezeiten für die Registrierung vermieden werden können.

Am Wegesrand bieten Infostände von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich Natur und Kultur, allen voran der Fledermaus, spielerisch zu nähern. Eine detaillierte Übersicht des Weges und der Infostände gibt es unter www.flussparadies-franken.de. Es gelten die gängigen Abstandsregeln und, vor allem an den Infoständen, Maskenpflicht. Parkmöglichkeiten gibt es in Viereth am „Anger“ sowie in Unterhaid direkt an der Kellergasse, bei schönem Wetter bietet sich jedoch auch das Fahrrad an.

Mit von der Partie sind, neben dem Projektträger, dem Flussparadies Franken e.V., der Bund Naturschutz (Arbeitskreis Fledermausschutz Haßberge sowie Kreisgruppe Bamberg), das Bürgerprojekt „Weg der Menschenrechte“, JAM iso e.V. sowie jeweils eine Rangerin der Naturparke Haßberge und Steigerwald. Letzte-

rer feiert zugleich an diesem Wochenende sein 50-jähriges Bestehen. Da die zentrale Festveranstaltung coronabedingt abgesagt werden musste, wird Landrat Johann Kalb um ca. 16:30 Uhr das Jubiläum im Rahmen der Eröffnung des Fledermausweges in Viereth würdigen.

Bereits um 15 Uhr werden der Zweite Bürgermeister Hubert Ebtsch (Viereth-Trunstadt) sowie Bürgermeister Carsten Joneitis (Oberhaid) am Bergbräukeller in Viereth kurze Begrüßungsworte an die Besuchenden richten. Kreisarchivpflegerin Barbara Spies erzählt um 16.30 Uhr Interessantes zur Geschichte des Bergbräukellers, der zudem zur eigenständigen Besichtigung bis ca. 18 Uhr geöffnet sein wird. Auf der anderen Seite des Maintals bietet Katja Winter, Rangerin des Naturparks Haßberge, ab 15 Uhr kurzweilige Fledermausführungen für Kinder in der Kellergasse in Unterhaid an, während Barbara Spies um 17.30 Uhr Wissenswertes speziell zum Fledermauskeller berichtet.

Unterstützt wird das Projekt im Rahmen einer LEADER-Förderung. Durch Bürgerengagement entstehende Kleinprojekte können, nach Genehmigung durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Bamberg e.V., mit bis zu 80 Prozent der Nettokosten (bis max. 2.500 Euro) bezuschusst werden. Das Flussparadies Franken erhielt im Rahmen dieser Förderung eine Summe von 1.984 Euro, womit Beschilderung, Infotafeln und sonstiges Material finanziert werden können. Die weitere Umsetzung erfolgte auf ehrenamtlicher Basis mit freundlicher Unterstützung der Gemeinden, Naturparke, Fledermausexperten und sonstigen Engagierten.

Langsam steigt die Aufregung bei den Beteiligten darüber, das fertige Ergebnis endlich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie freuen sich auf zahlreiche Interessierte, die bei hoffentlich schönem Wetter der „Fledermaus“ im Maintal einen Besuch abstatten wollen.

Monika Rank

50 Jahre Naturpark Steigerwald – ein Überblick

Der Naturpark Steigerwald ist einer von 19 Naturparken in Bayern und einer von insgesamt 105 in Deutschland. Am 20. August 1971 wurde Naturpark Steigerwald e. V. in Ilmbach gegründet. In den ersten Jahren bemüht sich der Verein um eine sanfte touristische Erschließung als Wanderregion. Nachdem 1978 der erste Pflege – und Entwicklungsplan fertig gestellt war es 1988 endlich soweit: am 8. März trat die „Verordnung zum Naturpark Steigerwald in Kraft“ – eine Fläche von 1.280 km² wird zum Schutz der Landschaft und Erhaltung von Eigenheit und Schönheit unter Schutz gestellt.

Heute arbeitet der Naturpark Steigerwald unterstützt von drei Naturpark-Rangern an der Erhaltung eines großflächigen Landschaftsraumes. Eines der wertvollsten Laubwaldökosysteme in Deutschland, der seine naturschutzfachlichen Qualitäten einem hohen Struktureichtum, einer innigen Verzahnung und einem engen Nebeneinander verschiedenster Lebensräume und vor allem dem fließenden Übergang von Hochwald, Mittelwald, Wiesentäler und Teiche, Streuobstbeständen, kleinen Weinbergen und beweideten Magerrasen etc. verdankt.

Das detaillierte Programm zum Steigerwald-Jubiläum ist online verfügbar unter www.steigerwald-naturpark.de/erleben/50-jahre

Viele dieser Strukturen gehen auf das Wirken der Zisterzienser zurück. Darum strebt der Landkreis Bamberg gemeinsam mit 17 Klosterlandschaften in 5 europäischen Ländern die Bewerbung um das Prädikat „Europäisches Kulturerbe-Siegel“ (EKS) an, eine Auszeichnung die einen nachhaltigen touristischen und damit auch wirtschaftlichen Mehrwert für die Region bedeutet. www.cisterscapes.eu

CVJM-Hirschaid/Buttenheim e.V.

1. Vors. (Pfarrer) Martin Kühn
91301 Forchheim, Schleifweg 3, Tel. 09191 7941433
2. Vors. Tobias Reckerth
96114 Sassanfahrt, Teichstr. 8, Tel. 0173 4037886

Angebote – über Konfessionsgrenzen hinaus – im Jugendzentrum Buttenheim (Hager-Villa) oder Online:
Hauskreis für jg. Leute /Jugendgruppe mit Tabea Hartnagel (Tel. 0152 53923251): freitags 19 Uhr SNC Jugendgottesdienst in FO-Christuskirche: Termine unter www.snc-info.de

Vorträge „Israel und die Christen“

am Mittwoch, 23. Juni in Forchheim, Pfarrsaal Verklärung Christi (Jean-Paul-Str.) mit Nahost-Korrespondent Johannes Gerloff (Jerusalem): 16 Uhr „Israel und die Christen – Gottes Augapfel, unser Auftrag“
19 h „Israel im Faktencheck – Brennpunkt Nahost“

Ausflug nach Reichenbach / Vogtland ins Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christl. Geschichte und Kultur

am Samstag, 3. Juli – außerdem Grenzlanddorf Mödlareuth und Einkehr in der Frankenfarm – Bus ab Forchheim 7.30 Uhr, Anmeldung / Infos bei Pfr. Kühn

Reisen in christl. Atmosphäre – Restplätze !!!

19. / 26. August: Gardasee
1. / 10. September: Polen/Masuren
21. / 28. September: Kreta (all incl.)

Landratsamt Bamberg

„Raus auf die Wiese!“

Das Ferienabenteuer im Bauernmuseum Bamberger Land sorgt für unbeschwerte Tage nach den geltenden Coronabestimmungen.

Einfach raus! Augen, Ohren und die Nase öffnen für die kleinen und großen Wunder der Natur, ihre Farben- und Formenvielfalt, die Düfte und Leckereien sowie die vielen Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten entdecken und genießen.

Genau das erlebten die Kinder beim Pfingst-Ferienabenteuer, das vom 31. Mai bis zum 4. Juni 2021 (je von 8 bis 16 Uhr) unter Anleitung der Museumspädagogin und einer Betreuerin im Bauernmuseum Bamberger Land stattfand.

Die Kinder erfuhren, wie trickreich der Wiesensalbei für seine Verbreitung sorgt, dass seine rauen, zähen Blätter im Notfall als Zahnbürste „to go“ dienen können, warum Finger klebrig werden, nachdem man die Blüte angefasst hat, und dass der Stängel

sich toll als Blumenvase eignet. Auch die Körbchen aus dem Blatt eines Frauenmantels, Zaubertricks mit Gänseblümchen oder leckerer Sirup aus den Blättern der Zitronenmelisse begeisterten die Kinder.

Natürlich wurde auch ein Auge für die großen und klitzekleinen Tiere der Natur gelegt. So lernten die Kinder die Storchfamilie des Bauernmuseums mit ihren drei Jungen kennen und widmeten sich den Erdbewohnern, die sie im Boden unter ihren Füßen, aber auch im Kompost fanden und vorsichtig mit der Lupe untersuchten. Für die Vögel im heimischen Garten oder Balkon gestalteten sie Vogeltränken und malten diese dann noch farbig an.

Als krönenden Abschluss einer abwechslungsreichen Woche zogen sie – ausgestattet mit Keschern, Becherlupen, Seil, Holz und Proviant fürs Lagerfeuer – los zum Picknickplatz an der Rauen Ebrach. Mit selbstgerührter Kräuterbutter und Lagerfeuerkartoffeln konnten die Kinder so die erlebnisreiche Woche ausklingen lassen.

Gerade nach den langen Monaten, in denen die sozialen Kontakte der Kinder immens reduziert waren, erlebte das Team vom Bamberger Bauernmuseum eine unheimlich harmonische Gemeinschaft. Die Kinder sprühten vor Kreativität und Ideen und genossen die Freiheiten in der Natur sichtlich.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten (SVLFG)

Saisonarbeits: Neue Regeln für kurzfristige Beschäftigungen

Der Bundestag hat beschlossen, die Zeitgrenzen für kurzfristig Beschäftigte anzuheben. Sie sind nun sozialversicherungsfrei, wenn die Beschäftigung von vornherein auf vier Monate oder 102 Arbeitstage begrenzt ist. Bisher lag die Grenze bei drei Monaten oder 70 Arbeitstagen. Diese Regelung trat zum 1. Juni 2021 in Kraft und gilt für die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober 2021.

Die neue Regelung ist insbesondere für die Beschäftigungsverhältnisse der Saisonarbeitskräfte relevant. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten (SVLFG) weist darauf hin, dass der Tag des Inkrafttretens des Gesetzes von besonderer Bedeutung ist. Denn für Beschäftigungen, die vor diesem Tag aufgenommen wurden, gilt ein Bestandsschutz: Hat die Saisonbeschäftigung vor dem 1. Juni 2021 begonnen, gilt für sie weiterhin die alte Grenze. Eine Umwandlung in eine sozialversicherungsfreie kurzfristige Beschäftigung ist rückwirkend nicht möglich.

Wurde die Saisonbeschäftigung im Rahmen der bisherigen Zeitgrenzen zunächst auf drei Monate oder 70 Arbeitstage befristet und war deswegen sozialversicherungsfrei, kann die Beschäftigung nach dem 31. Mai 2021 auf insgesamt vier Monate oder 102 Arbeitstage verlängert werden; sie bleibt auch dann sozialversicherungsfrei.

Laut Urteil des Bundessozialgerichts vom 24. November 2020 (B 12 KR 34/19 R) kann sich der Zeitraum einer kurzfristigen Beschäftigung sogar noch verlängern. Die Monatsfrist und die Anzahl der Arbeitstage sind danach gleichwertige Alternativen, um eine kurzfristige Beschäftigung beurteilen zu können. Das bisherige Prinzip, ab einer Fünf-Tage-Arbeitswoche immer auf die Monatsfrist abzustellen, gehört damit der Vergangenheit an. Künftig kann in allen Fällen eine „Günstiger-Prüfung“ vorgenommen werden – entweder Monatsfrist oder Anzahl der Arbeitstage.

SVLFG

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Digitale Demenz Partner Schulung für pflegende Angehörige und Interessierte

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken organisiert eine kostenfreie Kurzschulung zum Thema Demenz für pflegende Angehörige und Interessierte. Die Online – Veranstaltung findet statt am **28. Juni 2021, 18 bis 19.30 Uhr**. Referentinnen sind Alexandra Pape, Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle des Bezirks Oberfranken sowie Ute Hopperdietzel, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle). Der Demenz Partner Kurs ist eine Initiative der Dt. Alzheimer Gesellschaft und informiert über das Krankheitsbild Demenz, den Umgang mit betroffenen Menschen sowie über mögliche Hilfsangebote. Zudem werden Fragen im Rahmen der Videokonferenz beantwortet. Voraussetzungen zur Teilnahme sind: eine stabile Internetverbindung, Computer mit Webcam und Mikrofon, alternativ Tablet, Laptop oder Smartphone.

Um Anmeldung per E-Mail an hopperdietzel@demenz-pflegeoberfranken.de wird gebeten. Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Zugangslink.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Igel wieder unterwegs – Mähroboter leider auch

Igel sind wieder unterwegs. Um satt zu werden, müssen sie manchmal mehrere Kilometer zurücklegen. Dabei begegnen ihnen viele Gefahren. Eine davon kommt sehr leise daher: Mähroboter! Die automatischen Gartengeräte sind eine Gefahr für Kleintiere im Garten, verhindern die Entwicklung blühender Artenvielfalt und fördern den Ordnungswahn vieler Gartenbesitzer. Der BUND Naturschutz bittet deshalb um mehr Mut zur Wildnis: Je vielfältiger der Garten gestaltet ist und je mehr insektenfreundliche Pflanzen darin wachsen, umso wohler fühlt sich der Igel. Wer bereits einen Mähroboter besitzt, sollte die Geräte nur tagsüber arbeiten lassen und längere Zeitintervalle für den Einsatz wählen.



Foto: Martina Gehret

Sobald es dämmt, sind jetzt wieder unsere Igel unterwegs und gehen auf Nahrungssuche. Am liebsten fressen sie nachtaktive Laufkäfer – doch die werden immer weniger. „Manchmal müssen Igel weit laufen um satt zu werden. Da kommen pro Nacht schnell mal drei Kilometer und mehr zusammen“, erklärt Christine Hertrich vom BUND Naturschutz Bamberg. Der Igel gilt als Insektenfresser, frisst im Frühjahr und Spätherbst aber auch gerne Regenwürmer. Die unglaublich feine Igel Nase findet jeden Leckerbissen, auch dort, wo man das Symboltier für naturnahe Gärten nicht vermuten würde – nämlich auf Rasenflächen, die von einem Mähroboter gepflegt werden.

Gefahr: Leiser Tod in der Nacht

Durchqueren Igel nachts einen von Mährobotern gepflegten Rasen oder gehen dort auf Beutefang, kann das gefährlich werden. „Igel sind keine Fluchttiere. Nähert sich ein Mähroboter, harren sie aus und warten ab. Einige rollen sich zusammen. Doch diese Strategie hilft nur großen kräftigen Tieren, die von den Sensoren der automatischen Mäher erkannt werden“, sagt Christine Hertrich. Kleinere Igel, ebenso wie Lurche und Reptilien werden nicht als Hindernis erkannt und deshalb überrollt, verletzt oder getötet. „Auch, wenn viele Hersteller die Sicherheitsstandards ihrer Roboter-Modelle in den höchsten Tönen loben, bleiben die automatischen Mäher ein großes Risiko für unsere Wildtiere“, so die Geschäftsführerin des BUND Naturschutz Bamberg weiter. Sie bittet deshalb alle Igel-Freunde: Wer nicht auf den Mähroboter verzichten kann, sollte die Mähzeiten unbedingt auf tagsüber verlegen und vorab gründlich kontrollieren, ob Tiere gefährdet sein könnten. Das gilt auch für den Einsatz anderer motorisierter Gartengeräte wie Fadenmäher oder Motorsensen.

Mut zur Wildnis

Obwohl das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ deutlich gezeigt hat, dass sich unsere Gesellschaft mehr Artenvielfalt wünscht, sind Blumenwiesen in bayerischen Gärten eher die Ausnahme. Fast überall sieht man gepflegte Rasenflächen. Durch häufiges Mähen verschwinden Kräuter, Wildgräser oder Moose. Knospen werden weggemäht, bevor die Pflanzen blühen. Für viele kleine Lebewesen wie Bienen, Hummeln, Grillen oder Schmetterlinge bleibt der „Rasen“ eine grüne Wüste. „Insgesamt gibt es in Bayern eine Gartenfläche von 135.000 ha. Eine riesige Fläche, die wir als lebendigen attraktiven Lebensraum oder als langweilige Rasenfläche gestalten können. Es wäre so einfach ein paar Blumen zuzulassen, und schon hätte man Futter für viele Insekten“, erklärt Christine Hertrich. Die beste Lösung wäre deshalb, Mut zu etwas mehr Wildnis im Garten zu haben und zunächst durch weniger Mähen der Artenvielfalt eine Chance zu geben. Es gibt immer Ecken im Garten, die man in ein Naturparadies verwandeln kann. Blühhänder an den gemähten Rasenflächen, naturnahe heimische Heckenpflanzen, Trockenmauern, Teiche oder Totholzhaufen. Ein igelfreundlicher Naturgarten mit heimischen Blühpflanzen, Laub- und Reisighaufen zum Verstecken ist ein Paradies – nicht nur für Igel, sondern auch für viele andere Arten. Besonders jetzt dient dichtes Altgras an und unter Sträuchern Igel oft als Schlafstätte oder auch Jungvögeln als Versteck. Deshalb appelliert die Naturschützerin: „Machen Sie mit: Verzicht auf Mähroboter und gestalten Sie den Rest des Gartens naturfreundlich!“

Mehr Infos zum naturnahen Garten gibt es hier:

<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/natuerlich-gaertnern>

Stiftungsfamilie BSW (Bahn-Sozialwerk)

Ab dem 1. Juli 2021 öffnet unsere BSW Ortsstelle Bamberg wieder für den Parteiverkehr und für die Betreuung der Förderer.

Samstag, 3. Juli 2021 – Beginn: 10.30 Uhr

Blitzschachturnier im BSW Treff Bamberg

Donnerstag, 22. Juli 2021 – Beginn: 12.00 Uhr

Schlachtschüsselessen – Stäffala Keller, Forchheim

KBS = Knappschaft Bahn See der Dt. Rentenversicherung
Jahrgang 1956 bitte Rente anmelden unter 0800 300 700 6
Veranstaltungsblatt 2021 liegt im Büro auf, alle Termine auch unter Bsw.veranstaltungskalender.bamberg2021

Öffnungszeiten:

BSW – Treff Bamberg: Mi, Do, Fr jeweils von 9 bis 11.30 Uhr
jeden 2. u. 4. Donnerstag: INFO u. Frühschoppen erreichbar:
Tel. 0951 2099836, Fax 0951 2099837, @ bsw.bamberg@arcor.de
siehe auch: EVG imtakt – Aushänge und

FT unter Vereine oder kurz notiert

Anmeldung bitte nur am Donnerstag zu den Öffnungszeiten,
begrenzte Plätze !!!



• Holzbau
• Dacheindeckung
• Innenausbau

Zimmerermeister: Alwin Engert
www.zimmererei-engert.de

96155 Buttenheim Telefon (0 95 45) 44 52 72
Im Gewerbepark 6 Fax (0 95 45) 44 52 73

Das Bauernmuseum Bamberger Land sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Scheune oder Lagerhalle** als Zwischendepot im Umkreis von 15 km um Frensdorf für ca. 5 Jahre zu mieten.

Wir freuen uns über ihr Angebot
unter der 0951 859650 oder
unter bauernmuseum@Lra-ba.bayern.de

Reinigungskraft (m/w/d)

Minijob

Wir suchen per sofort eine/n Mitarbeiter/in für die Reinigung unserer Zimmer für ca. 10 Std/Woche vormittags und ab und zu auch Wochenende.

LANDHOTEL SCHLOSS BUTTENHEIM

Schloss-Str. 16, 96155 Buttenheim
Tel: 09545 - 94470 oder info@landhotel-buttenheim.de



HOLSCHUH
BAGGERBETRIEB · FUHRUNTERNEHMEN
ERDARBEITEN · HOFBEFESTIGUNGEN

Achim Holschuh GmbH

Dickenau 1 · 96155 Stackendorf

Tel. 0 95 45 / 5 01 29

Fax 0 95 45 / 5 07 45

E-Mail: holschuhachim@gmx.de

- ◆ Baugrubenaushub
- ◆ Gartenanlage
- ◆ Hof- und Hangbefestigung
- ◆ Lieferung von Humus - Schotter - Kies - Sand - Auffüllmaterial usw.
- ◆ Lieferung von Schüttgütern
- ◆ Eigene LKWs - Bagger
- ◆ Setzen von Steinkörben (Gabione)
- ◆ Setzen von Regenrückhaltebecken in verschiedenen Größen

JK Kredel Baustoffe

Perfektion in Service

NEU im Sortiment

- GASTRO-GRILLKOHLE -

Superqualität aus Buchenholz

- POOLCHEMIE -

von der Fa. Watermann

Große Auswahl an Granitmaterial am Lager

Blumenerde, Pflanzenerde, Rindenmulch, Rasensamen und Rasendünger

Ihr Baustoffhändler in der Region

Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf

Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • Fax: 0 95 45 - 3 59 92 46
post@kredel-baustoffe.de • www.kredel-baustoffe.de

Jesus, dir leb ich!
Jesus, dir sterb ich!
Jesus, dein bin ich,
im Leben und im Tod!



Johann E. Schirner
EGR - Pfarrer i. R.

Geboren am 04.05.1936
Gestorben am 26.04.2021

Herzlichen Dank und Vergelt' s Gott sagen wir Allen

die meinem Bruder, Schwager und unseren lieben Onkel Johann E. Schirner im Leben und im Sterben nahe standen

die sich in den Tagen der stillen Trauer mit uns verbunden fühlten

die uns in vielfältigen Zeichen ihre aufrichtige Anteilnahme spüren ließen:

- für alle tröstenden Worte, Briefe
- für alle Blumen und Geldspenden
- für die stillen Gebete

Besonderen Dank an

- Herrn Dekan Martin J. Emge für die würdige und einfühlsame Trauerfeier
- Dr Magdalena Lux
- Das Team der Caritas Sozialstation Hirschaid für die gute Pflege
- Das Bestattungsunternehmen Schunder für ihre liebevolle Gestaltung

Im Namen aller Angehörigen

Frankendorf, im Juni 2021

Neuer Gemeindereferent sucht Haus zur Miete

Gemeindereferent Volker Drechsel sucht mit seiner Frau Gemeindereferentin Judith Drechsel ein Haus zur Miete.

Das Haus sollte neben den üblichen Räumlichkeiten zwei Arbeitszimmer (oder Kinderzimmer) haben.

Außerdem würden wir zwei Garagen, oder zwei Stellplätze für unsere Autos benötigen.

Das Haus sollte ab dem 1. August 2021 zu mieten sein.

Über eine kurze Rückmeldung würden wir uns sehr freuen!

Kontakt:

Volker Drechsel, Tel. 0170 2473370
volker.drechsel@erzbistum-bamberg.de

Ihr Meisterbetrieb seit 1983



www.zimmerei-amon.de
Mühlwiesenweg 20
96129 Zeegendorf
Fon: 09505 / 13 90
E-Mail info@zimmerei-amon.de

- △ Zimmerei
- △ Dachdeckerei
- △ Spenglerarbeiten
- △ Dachfenster-Profi
- △ Holzhausbau
- △ Innenausbau

*...das Dach, die Sanierung,
und ihr Projekt aus einer Hand!*



Suche dringend

Masseur (m/w/d)

oder

Physiotherapeut (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Praxis Sabine Dachwald

Luitpoldstraße 16a · 96114 Hirschaid
Tel. 09543 9558 oder 09545 4300